

Die Gratiszeitung für den
Frankfurter Osten



BORNHEIMER WOCHENBLATT

Jahrgang 28 | Nr. 14 | 6. April 2024 www.frankfurter-wochenblatt.de

Eine Marke des
**FRANKFURTER
WOCHENBLATT**

GOLDANKAUF

SOFORT BARGELD FÜR

- ALTGOLD - ALTSILBER
- ZAHNGOLD - GOLDBARREN
- GOLD- UND SILBERMÜNZEN
- BERNSTEIN
- HOCHWERTIGE UHREN
... UND VIELES MEHR

BATTERIEWECHSEL NUR 10,- €
- 10% auf alle Trauringe



WIR FREUEN UNS

Gold Center im HessenCenter
Borsigallee 26
60385 Frankfurt a. M.
☎ 0 61 09 / 6 98 81 07

**Fritz Jantschke spricht
im Zoo über Reisen
in Tierparadiese**

mehr auf Seite 2

**Veranstaltungen im
Main-Äppel-Haus
machen neugierig**

mehr auf Seite 2

**Amathega bringt
Shakespeares „Sturm“
auf die Bühne**

mehr auf Seite 3

**Abenteuerspielplätze
laden zum Tag
der offenen Tür ein**

mehr auf Seite 3

Verena Maria Kitz spricht über ehrenamtliche Trauerbegleitung

Kurse sind gefragt

Nordend (red) – Verena Maria Kitz ist Leiterin des Zentrums für Trauerseelsorge St. Michael in der Butzbacher Straße 45 im Frankfurter Nordend und hat den Kurs „Tote bestatten, Trauernde trösten“ gemeinsam mit Ulrike Urban aus dem Bischöflichen Ordinariat koordiniert. Im Interview mit Anne Zegelman, Redakteurin der Katholischen Stadtkirche Frankfurt, beleuchtet Kitz die „Faszination Tod“ und erklärt, welche Chancen ein verstärkter Einsatz von Ehrenamtlichen in der Trauer- und Bestattungsarbeit bietet.

Zegelman: „Der erste Ausbildungskurs ‚Tote bestatten, Trauernde trösten‘ war ausgebucht, das Interesse an Trauerbegleitung und Bestattungsdienst scheint groß zu sein. Warum spricht das Thema Tod so viele Menschen an? Und mit welcher Motivation engagieren Menschen sich in einem solchen ja sicher nicht immer einfachen Ehrenamt?“

Kitz: „Das Interesse an diesem Bereich ist wirklich groß und das hat zum einen mit persönlichen Gründen, zum anderen auch mit

gesellschaftlichen, beziehungsweise globalen Entwicklungen zu tun. Oft führt eine persönliche Erfahrung mit Tod und Trauer Menschen dazu, sich für andere einzusetzen. Sie haben selbst erlebt, wie gut eine Begleitung unterstützen kann und möchten das auch anderen ermöglichen. Außerdem ist durch die Jahre der Pandemie und auch die aktuellen Kriege vielen Menschen deutlicher geworden: Sterben, Tod und Trauer sind Teil des Lebens und es ist wichtig, sich damit auseinanderzusetzen, auch mit der christlichen Hoffnung, die über den Tod hinaus weist.“

Zegelman: „Elf Menschen haben den Kurs im März abgeschlossen, neun davon sind Frauen, nur zwei Männer. Ist das Thema Tod ein ‚weibliches‘ Thema und wenn ja, warum?“

Kitz: „Das Thema ‚Tod‘ ist bestimmt nicht nur ein weibliches



Verena Maria Kitz ist Leiterin des Zentrums für Trauerseelsorge im Nordend. Foto: lensflairs.de/p

Thema – der Tod macht bekanntlich keine Unterschiede, auch wenn Frauen in der Regel ein paar Jahre länger leben als Männer. Aber Frauen übernehmen auch sonst bisher viel von den sogenannten ‚Care-Aufgaben‘, also Pflege und Begleitung von Menschen. Aber da ist auch viel in Bewegung. Mit dem ‚Trauer-Tresen‘ hat mein Kollege Ralph Messer gerade ein etwas anderes Angebot für Männer in Trauer gestartet. Und auch für den neuen Kurs in der Trauerbegleitung interessieren sich schon jetzt einige Männer.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

WESTFALIA EICHMANN

- ANHÄNGER
- ANHÄNGER-VERMIETUNG
- ANHÄNGERKUPPLUNGEN
- FAHRRADTRÄGER
- ANHÄNGERERSATZTEILE
- WERKSTATT-SERVICE



Westfalia Eichmann GmbH Orber Straße 13 • 60386 Frankfurt am Main
Tel. 069 - 94 14 15-0 • E-Mail: info@westfalia-eichmann.de • www.westfalia-eichmann.de

rolladen

Ihr Partner und
Meisterbetrieb für
Sonnenschutz seit
über 75 Jahren



info@rolladen-nett.de

markilux
sicher zeitlos schön

**Ob Balkon
oder
Terrasse**

Wir gestalten Ihre
Wohlfühl-oase

www.rolladen-nett.de

Waldstraße 77 • 63071 Offenbach • Tel. 069 / 98 40 48 - 0
Besuchen Sie unsere Ausstellung!

societätsverlag

NEUE WEGE DURCH FRANKFURT ENTDECKEN

Ob Neue Altstadt oder Stadtwald, gemütliche Cafés oder urbane Restaurants: Unter Frankfurts Skyline gibt es so viel zu entdecken! Auf 13 Spaziergängen führt der Guide durch die vielfältige und zugleich kontrastreiche Metropole – denn hinter dem Großstadtfair »Mainhattan« verbergen sich unzählige Oasen, charmante Stadtteile, faszinierende Naturlandschaften und etliche vermeintlich verborgene Geschichten.

Sandra Kathe · Frankfurt zu Fuß · ISBN 978-3-95542-459-6 · 16,00 €



JETZT IM
HANDEL ODER
UNTER
WWW.SOCIETAETS-
VERLAG.DE

Veranstaltungen im Main-Äppel-Haus

Kräuter, Obstbäume und Apfelwein

Seckbach (red) – Das Main-Äppel-Haus Lohrberg, Klingenbergweg 90, hält drei Veranstaltungen bereit. Eine zweistündige Führung zu Wildkräutern am Berger Südhang unternimmt Monika Zarges am Samstag, 13. April. Der Spaziergang beginnt um elf Uhr an der Bushaltestelle „Riedbad“, Fritz-Schubert-Ring. Die Teilnahme kostet pro Person 15 Euro.

Ein Obstbaum-Veredelungsseminar mit dem Pomologen Werner Nussbaum findet am Sonntag, 14. April, von zehn bis 13 Uhr statt. Interessierte teilen bei der Anmeldung mit, welche und wie viele Pflanzen

sie veredeln möchten. Die Teilnahme kostet 20 Euro pro Person. Pro Veredelung wird zusätzlich ein Beitrag von sieben Euro berechnet.

Vom Apfelwein in Geschichten und Anekdoten erzählt der Kellermeister aus Maintal-Bischofsheim Jörg Stier am Sonntag, 14. April, von 15 bis 17 Uhr. Die Veranstaltung kostet pro Person 20 Euro inklusive Getränkeproben. Einige Apfelspezialitäten gibt es auch im Äppel-Bistro und Hofladen des Main-Äppel-Hauses.

Zu allen Veranstaltungen melden sich interessierte per E-Mail an info@MainAepfelHausLohrberg.de an.

Interview mit Verena Maria Kitz – Fortsetzung von Seite 1

Tote bestatten, Trauernde trösten

Nordend (red) – **Zegelman:** „In Zeiten von Priester- und Personalmangel spielen Ehrenamtler eine große Rolle fürs Aufrechterhalten kirchlicher Angebote wie Trauerbegleitung und Beerdigungen. Können Angebote wie der Kurs ausreichend ehrenamtliche Helfer und Helferinnen akquirieren oder müssten es noch viel mehr sein?“

Kitz: „Vorweg: Es geht mit dem Ausbildungskurs in der Trauerbegleitung und Begräbnisleitung nicht in erster Linie darum, ‚Lücken zu stopfen‘, die durch den Mangel an Hauptamtlichen entstehen. Wir erleben vielmehr, dass Menschen, deren Berufsleben von anderen Aufgaben geprägt ist, entdecken: Sie haben Begabungen und Stärken in diesem Feld rund um Tod

und Trauer, teils auch durch eigene Erfahrungen damit. Einige sind zudem schon im Bekanntenkreis oder in ihrer Pfarrei gefragt worden: um Begleitung in der Trauer oder um ihre Unterstützung bei Trauerfeiern. So entwickelt sich eine Bereitschaft, dieses ihr Charisma, ihre Begabung auch anderen zur Verfügung zu stellen. In Rücksprache mit der jeweiligen Pfarrei oder dem Zentrum für Trauerseelsorge kann gemeinsam über eine Teilnahme am Kurs entschieden werden. Ich sehe darin auch eine große Chance für mehr Vielfalt des kirchlichen Angebots und wirklich so etwas wie einen Hinweis Gottes an die Kirche, diese Begabungen zum Zug kommen zu lassen – in einer Gesellschaft, die immer plu-

raler wird. Die Erfahrungen im Zentrum für Trauerseelsorge und in den Pfarreien, in denen sich bereits Ehrenamtliche in diesem Feld engagieren, sind sehr positiv.“

Zegelman: „Soll der Kurs erneut angeboten werden, vielleicht sogar im regelmäßigen Turnus? Gibt es schon einen neuen Starttermin?“

Kitz: „Wir werten derzeit die Erfahrungen des gerade abgeschlossenen Kurses aus und planen damit, für den Spätherbst 2024 einen weiteren Kurs anzubieten. Es gibt schon eine ganze Reihe Interessierter, sodass der Kurs auf jeden Fall stattfinden wird – und nach den Erfahrungen auch aus anderen Bistümern damit wird es wohl nicht der letzte sein.“

Vernissage mit Thyra Meyer

Bornheim (red) – Die Künstlerin Thyra Meyer lädt für Freitag, 19. April, um 17.30 Uhr zur Vernissage ihrer Kunstausstellung „Die farbenfrohen Augenblicke des Lebens“ in der Begegnungsstätte Paulinum an der Friedberger Warte, Valentin-Senger-Straße 136a ein. Es wird ein kleiner Imbiss gereicht und leisen Musik wird im Hintergrund zu hören sein. Die Künstlerin ist anwesend und mit einer Laudatio, präsentiert von Elke Schröder, vorgestellt.

Hausflohmarkt im Riederwald

Riederwald (red) – Der nächste Riederwälder Haus- und Gartenflohmarkt wird am 21. April von neun bis 16 Uhr überall im Riederwald stattfinden. Bewohner können sich kostenlos für einen Stand direkt bei sich am Haus per E-Mail an flohmarkt@riederwald.org oder ☎ 069 41074587 anmelden. Professionelle Händler sind nicht erlaubt.

Flohmarkt für guten Zweck

Bornheim (red) – Der Verband Frankfurter Frauen für Kultur und Bildung veranstaltet am 9. April einen Flohmarkt am Bornheimer Uhrtürmchen auf der Berger Straße. Der Erlös wird an die Tafel und die Bahnhofsmission gespendet.

Zoologe Fritz Jantschke berichtet im Frankfurter Zoo von Reisen in Tierparadiese

Touristen müssen Regeln einhalten

Ostend (jf) – Schnell füllt sich das Foyer des Menschenaffenhauses in der Rhönstraße im Frankfurter Zoo. Im Hintergrund sind durch ein großes Glasfenster drei Orang-Utans zu sehen, die genauso neugierig auf die Menschen schauen, wie diese auf sie. Fritz Jantschke begrüßt die Gäste, darunter auch Manfred Niekisch, von 2008 bis 2017 Direktor des Zoos Frankfurt. Zehn Jahre lang war Jantschke als Wissenschaftler im Zoo Frankfurt tätig, anschließend leitete er den Opel-Zoo, ist Autor, Tierfilmer und seit den 70er Jahren Reiseleiter in den berühmtesten Tierparadiesen der Welt. Sind Touristen in diesen Gebieten ein Fluch oder ein Segen? So lautet der Titel des Diavortrags von Fritz Jantschke, der in der Reihe „Live Talks und Vorträge im Zoo“ stattfand.

„Bernhard Grzimek, den ich selbst kennenlernen und mit ihm arbeiten durfte, war mein großes Vorbild“, beginnt der Experte. Deshalb sei es für ihn beinahe eine Pflicht gewesen, die Reiseleitung in der Serengeti mit zu übernehmen. Auf der Leinwand ist ein großes Tor zu sehen: Der Eingang in den Serengeti-Nationalpark, der etwa die Fläche von Schleswig-Holstein einnimmt. „Im Zusammenhang mit Safaris spricht man oft von den Big Five. Wir sollten diesen Begriff nicht verwenden, er kommt aus der Jägersprache. Außerdem sind die darunter verstandenen Tiere – Löwe, Nashorn, Elefant,



„Nur wenn die Tiere entspannt sind, gelingen solche Aufnahmen“, sagt Fritz Jantschke beim Vortrag im Frankfurter Zoo.

Foto: Jeannette Faure

Schwarzbüffel und Leopard – für mich unvollständig für die Tierwelt Afrikas. Für mich zählen die imposanten Flusspferde und die eleganten Giraffen dazu“, stellte Jantschke klar. Als Bernhard Grzimek und sein Sohn Michael 1959 Gnus in der Serengeti zählten, kamen sie auf 90.000 Tiere. Heute sind es 1,5 Millionen. „Aber nur jede fünfte Kuh hat ein Kalb, denn mehr Nahrung gibt es in der Savanne nicht.“ Ein Beispiel dafür, wie sich Natur selbst und ohne Eingriff des Menschen reguliert.

Grzimeks Film „Serengeti darf nicht sterben“ erhielt 1960 den ersten Oscar im Nachkriegsdeutschland und erlangte Welt- und heute noch bekannt, seine Arbeit wird geachtet. „Das habe ich bei einem Gespräch

mit der Leiterin des Arusha Nationalparks in Tansania selbst erfahren“, erzählte Jantschke und würdigte die gute Ausbildung der Ranger in den Schutzgebieten. Die Zahl der Nationalparks ist im Lauf der Jahre angestiegen. „Die Touristen, die diese Parks besuchen, sind wichtige wirtschaftliche Faktoren für die Länder“, betonte der Fachmann. 35 Säugetierarten gibt es in der Serengeti.

Natürlich ist man auf Safari nicht allein. „Aber es geht doch auch darum, dieses großartige Erlebnis mit anderen Menschen zu teilen“, fügte Jantschke an. Während sich die Menschen manchmal über zu viele Artgenossen beschwerten, sind die Tiere hingegen ganz entspannt. Deshalb gilt es, in den Nationalparks Regeln einzuhalten und die Wege nicht zu

verlassen. „Das Geld der Touristen ermöglicht den Bau von Schulen. Eine gute Sache. Wir sollen voneinander zu lernen; die Touristen von den Einheimischen und umgekehrt“, forderte der Wissenschaftler.

Ein weiterer Abschnitt des Vortrags führte nach Galapagos mit äußerst strengen Einreisebestimmungen.

Auch die Antarktis ist ein Gebiet mit reglementiertem

Zugang. „Wer sich nicht richtig verhält, wird vom Landgang ausgeschlossen. Das wirkt“, berichtete Jantschke. Am Südpol sorgt der Klimawandel nicht für Schneeschmelze, sondern für mehr Schnee. „Es ist gut, dass die Antarktis behutsam touristisch genutzt wird, sonst würde das Gebiet sofort unter den Ländern, die Anspruch erheben, aufgeteilt“, ergänzte Jantschke.

Gut sei es auch, dass für den Besuch von Berggorillas in Ruanda 1500 US-Dollar pro Mensch und Stunde gezahlt werden müssen. „Ohne dieses Geld gäbe es die atemberaubenden Tiere nicht mehr“, ist sich Jantschke sicher. Also sind Reisen in Tierparadiese eher segensreich für diese Gebiete und ihre Bewohner. Wenn sich der Besucher an die Regeln hält.

Heideplatz ist Spielstraße

Bornheim (red) – Spiel und Spaß auf dem Heideplatz: Das Spielmobil des Vereins Abenteuerspielplatz Riederwald bietet dort auf Antrag des Ortsbeirats 3 eine Rollenrutschbahn, Hüpfkissen und andere Spielgeräte an. Das Spielangebot steht immer mittwochs von 14 bis 18 Uhr in der Straße Am Heideplatz zur Verfügung. Es endet mit den Herbstferien, letzter Veranstaltungstag ist Mittwoch, 23. Oktober. Um den Abbau der Spielgeräte zu gewährleisten, wird der Heideplatz bis 19 Uhr für Autos und den Radverkehr gesperrt. Parken ist bereits ab zwölf Uhr nicht erlaubt, damit genug Platz zum Spielen und für den Aufbau der Spielgeräte bleibt und notfalls Abschleppungen eingeleitet werden können. Seit 2008 gibt es in Frankfurt Spielstraßen, um Kindern mehr Aufenthaltsqualität zu bieten. Hinter der Idee steckt das Bundesforschungsprojekt „Vernetzte Spiel- und Begegnungsräume“. Der Ortsbeirat bezahlt das Spielangebot zum Teil aus seinem Budget.

Wanderung im Taunus

Frankfurt (red) – Eine Wanderung mit Informationen rund um die Wegemarkierung übernimmt der Wanderverein Taunusklub Stammklub am 13. April von Oberursel-Hohemark nach Frankfurt-Nordwestzentrum. Treffpunkt ist um 11.40 Uhr an der Endhaltestelle der U3 „Hohemark“. Die Tour führt vorbei an der Hohemark-Klinik durch Wald auf rund 14 Kilometern leicht bergab nach Süden. Vorbei an Oberursel, Weißkirchen und Steinbach erreicht der Weg die Nordweststadt und das Nordwestzentrum. Dort ist eine Schlusseinkehr in der Gaststätte „Die Eseele“ vorgesehen. Weitere Informationen zur Wanderung sind auf der Internetseite Taunusklub-Stammklub.de und dort unter Wanderungen April 2024 ersichtlich. Eine Anmeldung ist beim Veranstalter per E-Mail an hpdengel@gmx.de bis 10. April erforderlich.

Tanz in den Mai

Bornheim (red) – In St. Josef, Eichwaldstraße 41, wird am 30. April ab 20 Uhr in den Mai getanzt. Im Josefsaal wird Maibowle bereitstehen, DJ Bee sorgt für die richtigen Rhythmen und den traditionellen Walzer um Mitternacht. Der Eintritt kostet fünf Euro.

Ein Wunsch geht in Erfüllung

Seckbach (red) – „Was lange währt, wird endlich gut“ – so könnte die neue Theaterproduktion von amathega in Seckbach überschrieben sein. Denn schon seit vielen Jahren gab es den Wunsch, das Shakespeare-Stück „Der Sturm“ auf die Bühne im Gartensaal der Evangelischen Mariengemeinde zu bringen. Am 20. April ist es nun so weit.

Am Anfang stand die pure Begeisterung für das klassische Stück. Doch um es für die langjährige Seckbacher Schauspielgruppe spielbar zu machen, musste einiges in Bewegung gesetzt werden. „Texte gekürzt, Rollen angepasst, Kostüme geliehen, Bühnenbild entworfen und zusätzliche Schauspieler gefunden werden. Und da blies der Wind schon das eine oder andere Mal von vorne ins Gesicht“, berichtet amathega. Doch durch die Textadaptationen von Uwe Schneider, die erneut erfahrene Regie von Michael Möbs und die musikalischen Einlagen von Matthias Keller sei Rückenwind aufgekommen. „Und somit steht der Premiere der amathega-Fassung des Dramolettes ‚Der Sturm – oder: Die verzauberte Insel‘ nichts mehr im Weg. Ein lang gehegter Wunsch geht in Erfüllung“, freut sich das Ensemble. Das Stück ist vieles zugleich: Königsdrama, Fantasy-Spektakel, Slapstickkomödie und Liebesromanze. Prospera ist die rechtmäßige Herzogin von Mailand. Eigentlich. Denn ihre Schwester hat sich mit dem König von Neapel verschworen und die zauberkundige Herzogin aus der Stadt vertrieben. Seither herrscht Prospera, nur begleitet von ihrer heranwachsenden Tochter, über ein verlassenes Insel-



Ein spannendes Spiel um die Macht: Die Theatergruppe amathega zeigt das Shakespeare-Stück „Der Sturm“.

Foto: p

reich. Dieses ist besiedelt von seltsamen Hexen und Geistern. Nach Jahren der Einsamkeit treibt das Schicksal die einstigen Verschwörer an Prosperas einsame Insel. Es ist Zeit für Rache. Und die Herzogin setzt all ihre Zauberkraft ein, um diese für sich und ihre Tochter zu üben und ihre Macht zu demonstrieren. Der Sturm wird von den Kritikern mal als Drama, mal als Komödie eingeordnet. Immer ist der Klassiker der Theaterliteratur aber in bester Shakespeare-Manier ein spannendes Spiel um die Macht und dabei höchst unterhaltsam. An folgenden Terminen wird

„Der Sturm“ im Gartensaal der Evangelischen Mariengemeinde, Zentgrafenstraße 23 in Seckbach gespielt: Samstag, 20. April, um 19.30 Uhr (Premiere); Sonntag, 21. April, um 18 Uhr; Freitag, 26. April, um 19.30 Uhr; Samstag, 27. April, um 19.30 Uhr und Sonntag, 28. April, um 18 Uhr. Aufgrund der begrenzten Plätze wird eine vorherige Kartenreservierung empfohlen unter ☎ 069 91319765 oder per E-Mail an amathega@web.de. Der Eintritt kostet zwölf Euro bei freier Platzwahl. Einlass ist jeweils 30 Minuten vor Aufführungsbeginn. Es ist nur Barzahlung möglich.

Noch freie Plätze bei Coaching-Projekt im Frauen-Softwarehaus

Jobsuche nach der Familienzeit

Nordend (red) – Frauen, die nach Eltern- oder Pflegezeit wieder berufstätig werden wollen, müssen sich oft neu aufstellen. Nicht immer ist der Job aus der Zeit vor der Veränderung der Lebenssituation noch passend. Bei der realistischen Betrachtung der Möglichkeiten und der Angebote unterstützt das Frauen-Softwarehaus im Frankfurter Nordend mit dem Coaching-Projekt „Perspektive Wiedereinsteigen“.

Qualifizierte Frauen finden dort umfassende Beratung und kontinuierliches Coaching in allen Phasen ihres beruflichen Wiedereinstiegs. In Gruppen- und Einzelcoachings entwickeln sie Kompetenzen und Fähigkeiten weiter, aktivieren ihre Potenziale und aktualisieren ihre IT-Kenntnisse. Die Teilnehmerinnen treffen sich zunächst an drei Tagen der Woche und später an zwei Tagen der Woche von neun bis 13

Uhr. Zugang zum Projekt haben alle Frankfurterinnen, die sich bei der Agentur für Arbeit Frankfurt melden können. Ein Leistungsbezug ist nicht notwendig. Die Fahrtkosten werden erstattet. Mehr über das Coaching-Projekt und wie der Einstieg vonstatten geht, kann in einer kompakten Erstberatung geklärt werden. Ein kostenfreier Beratungstermin kann unter ☎ 069 7411404 vereinbart werden.

Werkeln und Stockbrot

Riederwald/Nordend (red) – Im Zeichen des Tags der offenen Tür steht der Samstag, 13. April, beim Verein Abenteuerspielplatz Riederwald. Die Abenteuerspielplätze im Riederwald und im Günthersburgpark im Nordend heißen von 14 bis 18 Uhr alle Besucher willkommen. Der Abenteuerspielplatz im Riederwald befindet sich an der Kirschenallee neben dem Licht- und Luftbad. Neugierige sind eingeladen zum Bauen, Buddeln, Matschen und Kokeln und Stockbrot-Essen am Lagerfeuer.

Der Abenteuerspielplatz Günthersburg befindet sich in der Wetteraustraße 41. Auch dort kann nach Herzenslust gewerkelt, gespielt und geklettert werden. Ebenso wird Stockbrot am Lagerfeuer gebacken. Seit 50 Jahren gibt es den Abenteuerspielplatz Riederwald. Eröffnet wurde er im Sommer 1973 mit Angeboten wie Hüttenbau, Lagerfeuer, Sand- und Matschbereich, einer Seilbahn und einem Spielhaus. Nach all den Jahren und Generationen von Kindern ist der Abenteuerspielplatz eine nicht mehr wegzudenkende Institution im Stadtteil. Auf dem 5000 Quadratmeter großen Gelände im Riederwald können die Kinder frei spielen und wild sein, selbst gestalten und entdecken, was der Abenteuerspielplatz mit seinen Möglichkeiten bietet. Was es dort nicht gibt, sind W-lan und Computerspiele.

Austausch im Sprachcafé

Ostend (red) – Die Evangelische Nord-Ost-Gemeinde bietet für Nicht-Muttersprachler alle 14 Tage mittwochs ein Sprachcafé an. Im Sprachcafé treffen sich Menschen aller Kulturen, die die deutsche Sprache und Kultur ungezwungen und entspannt kennenlernen möchten. Das Angebot beinhaltet ein gemeinsames vegetarisches Abendessen. Außerdem bietet es die Gelegenheit für persönlichen Austausch und Begegnung. Das Sprachcafé findet jeden zweiten Mittwoch statt. Die nächsten Termine sind 10. und 24. April. Die Treffen beginnen jeweils um 18.45 Uhr in den Räumen der Evangelischen Nord-Ost-Gemeinde, Wingertstraße 15-19 und sind offen und kostenlos für alle. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Der Zugang zu den Räumen ist barrierefrei. Kontakt per E-Mail an sprachcafe@nord-ost-gemeinde.de.

Müllabgabe per App testen

Kalbach (red) – Per App anmelden, Slot buchen, zum Wertstoffhof fahren, Tor mittels Bluetooth öffnen, selbst die Wertstoffe abgeben – fertig. So einfach funktioniert das digitale Zusatzangebot im Self-Service der FES am Wertstoffhof in Kalbach. Los ging es am Dienstag, 2. April. Es startet damit eine sechsmontatige Testphase der von FES-Mitgesellschafter Remondis entwickelten Self-Service App Maex am Wertstoffhof Nord. Danach wird geprüft, ob die Zeiten im Self-Service gegebenenfalls angepasst werden und das Angebot auch auf weitere Wertstoffhöfe übertragen wird. FES-Personal wird zu dieser Zeit nicht vor Ort sein, die Plätze sind aber videoüberwacht. Montags bis samstags können von 17 bis 20 Uhr nach vorheriger Anmeldung per App Grünschnitt, Sperrmüll und Papier abgegeben werden. Wer das Personal am Wertstoffhof nicht missen möchte, trifft es zu den üblichen Öffnungszeiten an.

Vorsorgen zu Lebzeiten

Frankfurt (red) – Viele Menschen vermeiden Gespräche über das Lebensende und was nach dem Tod geschehen soll. Angehörige fühlen sich dann oft hilflos. Mit einer Bestattungs- und einer Patientenverfügung kann für beides Klarheit geschaffen werden. Die Kombiveranstaltung der Malteser informiert kostenlos zweimal mittwochs, 17 und 24. April, je ab 18 Uhr, zu beiden Themen. Anmeldung unter ☎ 069 94210556.

100.000. Besucherin bei „Loriot zum Hundertsten“ feierlich begrüßt „Ach was!“, Besucherrekord im Caricatura Museum Frankfurt

Altstadt (red) – Lange Schlangen vor, begeisterte Menschen im Museum: Das ist seit Ende September vergangenen Jahres das prägende Bild der Loriot-Jubiläumsausstellung im Caricatura Museum Frankfurt. Die Besucherresonanz bricht alle Rekorde des Hauses: Nun begrüßt Martin Sonntag, Leiter des Museums, die 100.000. Besucherin in der Ausstellung.

Eigens für die Ausstellung aus Dortmund angereist, freute sich Petra Beune mit ihren Kindern Ella und Merle Beune sowie Christian Scheike über freien Eintritt, Blumen, Wein, Spiel, Badeente und passende Lektüre zur Ausstellung. Der Ausstellungsbesuch sei ein Geburtstagsgeschenk, berichtete die glückliche Jubiläumsbesucherin, während die Kinder Ella und Merle Loriot-Sprüche auswendig zitierten.

Beim Blick auf das Modell des Atomkraftwerks aus dem Sketch „Weihnachten bei Hoppenstedts“ sagte Merle spontan: „Und dann ist da ein Loch in der Zimmerdecke.“ Loriot funktioniert generationenübergreifend.

„Dass Loriot ein Publikumsmagnet sein würde, da waren wir uns sicher. 100.000 Besucher in so kurzer Zeit – das ist dann doch eine echte Überraschung und ein toller Erfolg!“, zeigt sich Martin Sonntag be-



Auf dem roten Sofa sitzt die 100.000. Besucherin der Ausstellung „Ach was! Loriot zum Hundertsten“ im Caricatura Museum Frankfurt: Petra Beune in Begleitung ihrer Töchter Merle und Ella sowie Christian Scheike.

Foto: Laura Lang/p

geistert. Die von Till Kaposty-Bliss und Tom Kronenberg kuratierte Ausstellung würdigt einen Künstler, der für den Humor in Deutschland von herausragender Bedeutung ist. Auf der gesamten Ausstellungsfläche des Museums wird Loriot als Zeichner, Autor, Regisseur und Schauspieler gewürdigt.

Gezeigt werden seine frühen Cartoons für die Zeitschriften

Quick und Stern, Phasenzeichnungen seiner Trickfilme, Fotos der Sketche, Drehbücher für die Filme und Bühnenmodelle seiner Operninszenierungen. Es sind erste Zeichnungen aus Kindheit und Jugend sowie sein Spätwerk zu sehen. Wum und Wendelin dürfen auch nicht fehlen. Im Museumskino laufen Ausschnitte des Film- und Fernseherschaffens von Loriot.

Das Caricatura Museum ist geöffnet von Dienstag bis Sonntag, je zwischen elf und 19 Uhr, an Feiertagen auch montags.

Aufgrund des enormen Erfolges wurde die Schau „Ach was! Loriot zum Hundertsten“ bis zum 12. Mai verlängert. Das gesamte Museumsteam bittet um Verständnis, dass es zu Wartezeiten vor dem Einlass kommen kann.

Grüne Soße Festival vom 11. bis 18. Mai auf dem Roßmarkt

Frankfurts größter kulinarischer Wettstreit ist wieder da

Innenstadt (red) – Nach pandemiegeplagten Jahren der Festival-Alternativen kehrt Frankfurts größter kulinarischer Wettstreit zurück auf den Roßmarkt: Vom 11. bis 18. Mai wird das Grüne Soße Festival wieder seine Zelttüren öffnen. So wird dieses Jahr nicht nur geklärt, wer am besten Fußball in Europa spielt, sondern endlich auch wieder, wer die beste „Grie Soße“ in Frankfurt und Umgebung macht.

Insgesamt 49 Gastronomiebetriebe stellen ihr Können um das Zubereiten der Grünen Soße unter Beweis. An jedem Abend verkosten 650 Gäste die sieben Grüne-Soße-Varianten der jeweiligen Köche. Getreu der hessischen Traditi-

on werden dazu Eier und Kartoffeln serviert, eine freie Getränkeauswahl steht ebenfalls zur Verfügung. Am Ende des Abends werden die Abstimmkarten gezückt und das Publi-

kum wählt den Abendsieger. Die sieben Abendsieger treten am achten Tag im großen Finale gegeneinander an und dann heißt es: Wer macht die beste?

Ein vielfältiges Showprogramm mit Gastkünstlern aus Comedy, Kabarett und Musik verleiht dem kulinarisch-kulturellen Wettbewerb die richtige Würze. Gastgeber Anton

Le Goff steht mit seiner Band bereit und freut sich auf folgende Gäste: Die Zucchini Sistaz, Friedemann Weise, Woody Feldmann, der Magic Monday, die A-Capella Popband Medlz, Andy Ost, Bauchredner Sebastian Reich mit Amanda, Michelle Spillner und – endlich wieder dabei im Festival-Zelt – Bodo Bach. Sie alle bringen eine Woche lang den Roßmarkt zum Beben und feiern das Kultgericht. Tickets und alle Infos gibt es online auf gruene-sosse-festival.de/tickets-2024.



Das Team ums Grüne Soße Festival freut sich schon... Foto: Christoph Müller



... auf „Grie Soße“ in diversen Varianten Foto: jdr

Es geht um ein blaues Haus, Swing und Mozarts Schwester

Theaterhaus lädt zu Stücken ein

Innenstadt (red) – Das freie Theaterhaus, Schützenstraße 12, stellt sein Programm für den April vor: „Das blaue Haus“ vom Jugendtheater Compagnie Augenmusik wird für Zuschauer ab fünf Jahren vom 10. bis 13. April, täglich je ab elf Uhr gespielt: Eine Clownin kommt nach Hause und findet nur eine verlassene rote Clowns-Nase vor. Allein in ihrem kleinen, blauen Haus denkt sie, dass die Welt untergeht. Doch das tut sie überhaupt gar nicht. Eine Abenteuerreise durch den Dschungel des Alleinseins und durch all die Gefühle, die die Clownin dabei begleiten, beginnt. Das „sWingin´ Theaterhaus Ensemble“, ein Musiktheater ohne Sprache für alle ab fünf Jahren ist zu sehen ab Samstag, 20. April, ab 18 Uhr. Ein Zugabteil, eine Reise, zwei fremde Menschen in diesem Abteil, zwei Generationen, die eine Sprache miteinander finden. So lernen die beiden Reisenden sich durch Lindy

Hop und Stepptanz neu mitzuteilen und das musikalische Material der Swing-Era verleiht ihnen den passenden Soundtrack dazu. Weitere Termine sind am Sonntag, 21. April, ab elf Uhr, am Montag, 22. April, ab zehn Uhr, am Dienstag, 23. April, ab zehn Uhr, am Mittwoch, 24. April, ab zehn Uhr. Die „Overhead Geschichte“ gibt es am Samstag, 27. April, ab elf Uhr mit anschließender Familienkonferenz. Und darum geht's: Ist das etwa von Mozart? Von welchem Mozart eigentlich?



Das Musiktheater ohne Sprache „sWingin´ Theaterhaus Ensemble“ wird im Theaterhaus gezeigt.

Foto: Theaterhaus Ensemble/p

Wie? Gab es denn mehrere Mozarts? Sylvain und Claudia haben sich auf die Spuren von Maria Anna Mozart, genannt „Nannerlg“ begeben. Mit

Zeichnungen und Klängen lassen sie die Geschichte von Amadeus Mozarts Schwester und ein Stück Zeitgeschichte lebendig werden. Das Publikum ist eingeladen zum Geschichtenhören und -sehen und selbst kreativ zu werden – zur Musik und am Overhead-Projektor. Das Stück „So weit oben“, ein Figurentheater mit Musik nach dem Bilderbuch von Susanne Straser, ab zwei Jahren spielt am Sonntag, 28. April (ab elf Uhr) sowie Montag und Dienstag, 29. und 30. April, je ab zehn Uhr. Der Bär hat Hunger! Mmh, lecker, ein Kuchen! Doch der Kuchen ist so weit oben. Und der Bär ist immer noch so weit oben. Und dann kommt das Kind. Kartenreservierungen sind per Mail an karten@theaterhaus-frankfurt.de und unter ☎ 069 2998610 möglich sowie online auf theaterhaus-frankfurt.de.

Klassikkonzert im Gartenhaus

Bockenheim (red) – Das Melodram steht im Zentrum eines Klassik-Konzerts im Nebbiienschen Gartenhaus (Bockenheimer Anlage nahe Hilton-Hotel) am Sonntag, 14. April, ab elf Uhr. Melodramen – rezitierte, nicht gesungene Texte mit durchkomponierter musikalischer Begleitung – etablierten sich zu Beginn des 17. Jahrhunderts und wurden bis etwa zum Anfang des Zweiten Weltkrieges aufgeführt. Politische, literarische und musikalische Matinéen waren beliebt in bildungsbürgerlichen, meist von Frauen geführten Salons. Sie boten Künstlern, Politikern und Gästen Unterhaltung, Austausch und eine kleine Bühne für ihr Können. Richard Strauss schrieb 1897 den Klavierpart zu dem Text von Alfred Lord Tennyson, der 1864 erschien und damals sehr populär war. Zwar bezeichnete Strauss seine Komposition Enoch Arden als „Gelegenheitsschund“, fügte sie jedoch unter op. 38 in sein Werksverzeichnis ein. Es treten auf: Der Bariton Dietrich Volle und die in Johannesburg geborene Pianistin Erika Le Roux. Es wird um eine Spende gebeten.

Wenns um die Worscht geht ...

Frankfurter Sparkasse 1822

Jetzt mitmachen und gewinnen

... sagt auch

BESTWORSCHT
IN TOWN

Unser Kunde seit über 30 Jahren

mit Christian Bauerochse,
 Gewerbekundenberater der
 Frankfurter Sparkasse.

Alien Weaponry treten auf

Gallus (red) – Die „heißeste junge Metalband der Welt“ (sagt der Metal Hammer), Alien Weaponry, haben eine Headliner-Tour angekündigt: Nach massiven Welttourneen und Shows mit Guns n' Roses, Gojira, Slayer, Black Label Society und vielen anderen kehren die Neuseeländer als Headliner in europäische und britische Klubs und auf große Festivals zurück. Die Tournee wird am 1. Juni Eindhoven beginnen, in Frankfurter Bett, Schmidtstraße 12, machen die Musiker am Donnerstag, 6. Juni, ab 20 Uhr, Station. In den vergangenen Jahren hat keine aufstrebende Metal-Band die Szene so aufgerüttelt wie Alien Weaponry. Tickets zu 32,90 Euro gibt's online auf bett-club.de.

Five Finger Death Punch

Westend (red) – Die Multi-Platin-Hardrockband Five Finger Death Punch hat gerade ihre US-Stadiontournee 2023 an der Seite von Metallica beendet und freut sich, ihre Rückkehr ankündigen zu können. Five Finger Death Punch werden im Sommer eine komplette UK-/Europa-Tournee spielen und ihr aktuelles Album „Afterlife“ sowie alle klassischen Hits der Band auf den berühmtesten Bühnen in 20 europäischen Ländern präsentieren. In der Frankfurter Festhalle, Ludwig-Erhard-Anlage 1, sind sie dann ebenso zu Gast – am Dienstag, 18. Juni, ab 19 Uhr. Bei den Headliner-Terminen werden Ice Nine Kills als Special Guest mit dabei sein. Tickets gibt es eventuell noch über Fansale.

Aktuelles Schaufenster

Mit Anhängersystemen von Westfalia Eichmann ins Grüne starten

Für jeden Transport gibt es die richtige Lösung

Fechenheim (pr) – Westfalia Eichmann läutet die Frühlings-saison ein. Seit 1937 ist der Spezialist für Anhänger und Anhängerkupplungen in Frankfurt zur Stelle, wenn es darum geht, Dinge zu transportieren. Und gerade, wenn es draußen freundlicher und sonniger wird, zieht es viele ins Grüne. Manchmal geht es etwas weiter weg, sodass das Fahrrad und Gepäck mit dem Auto transportiert werden sollen. „Bei Westfalia Eichmann wird jeder fündig, der Fahrradträger und Gepäckboxen sucht“, sagt Geschäftsleiter Jürgen Schiller, der den Betrieb in vierter Generation führt. Dank vielfältiger Möglichkeiten – vom Heckträger für Kofferraumdeckel, Heckklappen und Anhängerkupplung – wird in der Orber Straße 11-13 in Fechenheim-Nord für jeden Transport die optimale Lösung gefunden.

E-Mobilität ist bei Westfalia



Wer mit dem Fahrrad verreisen möchte, ist mit einem Anhänger von Westfalia Eichmann gut beraten.

Foto: Michael Adamski/p

Eichmann ebenfalls ein großes Thema. Spezielle Kupplungssysteme mit angeschweißter Kugel und leichtere Anhänger sind für E-Autos erhältlich – und die Palette wird noch weiter ausgebaut. „So richten wir uns für die Zukunft aus“, sagt Schiller. Neu im Sortiment sind

außerdem praktische Heckboxen, die eine Alternative zur Dachbox darstellen und beim Transport von Gepäck das Leben leichter machen. Stark im Kommen ist der Wohnmobilbereich. Wer beispielsweise auf der Reise mit dem Wohnmobil nicht auf seinen Motorroller

verzichten möchte, muss dies nicht, denn auch dafür gibt es bei Westfalia Eichmann das richtige Trägersystem. Die Montage gehört dazu. „Der Kunde soll glücklich vom Hof rollen“, lautet Schillers Credo. Bei Westfalia Eichmann gibt es neben Kupplungen, Anhängern, Mietanhängern, Trägersystemen und Dachboxen auch Ersatzteile für alle Fabrikate und Modelle. Zudem gehören Montage, Reparatur und Inspektion zur Bandbreite der Serviceleistungen. Dem Frühlingsausflug steht nun also nichts mehr im Wege.

Westfalia Eichmann hat in der Orber Straße 11-13 von Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 17.30 Uhr, Freitag von 7.30 bis 16.30 Uhr und Samstag von neun bis 13 Uhr geöffnet. Erreichbar ist der Spezialist für Anhängerkupplungen, Anhänger und Trägersysteme unter ☎ 069 9414150 sowie per E-Mail an info@westfalia-eichmann.de.

„Pride Month“ geht in die Stadtteile

Frankfurt (red) – Nach der Premiere 2023 gibt es 2024 den zweiten „Pride Month“ in Frankfurt. Ziel des Programms ist, intersektionales queeres Leben und die Belange von LSBTIQ-

Personen sichtbarer zu machen. Vereine und Initiativen, die sich beteiligen möchten, können Fördergeld beantragen. Organisiert wird der „Pride Month“ von der Stabsstelle Antidiskriminierung

im Diversitätsdezernat und von der Koordinierungsstelle LSBTIQ im Amt für multikulturelle Angelegenheiten. Insgesamt stehen 25.000 Euro als Förder-summe zur Verfügung. Wegen

der EM findet der „Pride Month“ früher als 2023, von Mittwoch, 15. Mai, bis Freitag, 21. Juni, statt. Förderanträge können bis 15. April eingereicht werden. Infos auf amka.de/foerderung.

Neues Fernsehgesetz

Wichtige Änderung beim Kabelfernsehen für Mieter

(djd-p). Zum 1.7. greift eine neue gesetzliche Regelung. Die Folge: Beim Kabelfernsehen kommt es zu einer wichtigen Änderung. Millionen Mieter müssen einen Vertrag für die Kabel-TV-Versorgung mit einem Kabel-TV-Anbieter abschließen, wenn sie weiterhin über den Kabelanschluss fernsehen möchten. Sonst droht ein schwarzer Bildschirm. Betroffen sind Mieter, deren Kabel-TV-Anschluss bislang über die Mietnebenkosten abgerechnet wurde. Wer wie bisher weiter über den Kabelanschluss – die Antennendose in der Wand – Fernsehen möchte, muss einen Vertrag mit seinem vor Ort verfügbaren Kabel-TV-Anbieter abschließen. In vielen Fällen ist dies Vodafone. Das Unternehmen erreicht mit seinen Kabelnetzen 24 Millio-

nen Haushalte. „Aus Umfragen wissen wir, dass die meisten Mieter weiter auf das bewährte Kabelfernsehen setzen möchten. Sie wollen nicht Kabel umstecken, Programme neu sortieren, zusätzliche Geräte installieren oder eine zweite Fernbedienung verwenden. Außerdem ist die Kabeldose in vielen Wohnungen gleich in mehreren Zimmern vorhanden“, erklärt Marc Albers aus dem Internet- und TV-Bereich von Vodafone.

Bin ich betroffen? Einfacher Online-Check schafft Klarheit

Viele Mieter wissen nicht, dass sie den Kabelanschluss bezahlen und von welchem Anbieter sie überhaupt TV beziehen. Denn die meisten zahlen für den Fernsehempfang bisher an



den Vermieter automatisch über die Mietnebenkosten. Dies ist bald nicht mehr erlaubt. Wer nachsehen möchte, ob Vodafone sein aktueller Anbieter ist, kann dies einfach online. Unter www.vodafone.de/tv-anschluss-check geben Mieter ihre Adresse ein und prüfen, ob und wann der Vodafone-Kabelanschluss von der Gesetzesänderung betroffen ist – und können, wenn gewünscht, direkt Kabelfernsehen bestellen. Die monatlichen Kosten liegen meist unter zehn Euro.

-ANZEIGE-

Ryan Sheridan, Raum 27 und Final Darkness Das Bett präsentiert

Gallus (red) – Durch die scheinbar natürliche Verschmelzung von persönlichen Texten, gefühlvollen Melodien, einer einzigartigen Stimme und seinem ganz charakteristischem Gitarrenspiel, hat der irische Sänger und Songwriter Ryan Sheridan die Herzen von Musikliebhabern auf der ganzen Welt erobert. Im Bett, Schmidtstraße 12, ist er am Sonntag, 7. April, ab 20 Uhr, zu Besuch. Tickets gibt's zu 32,90 auf bett-club.de.

Weiter geht's im Bett am Donnerstag, 11. April, mit Raum 27 ab 20 Uhr. Die Band, bestehend aus Sänger Tristan und Multi-Instrumentalist Mathis, zeichnet sich durch ihren innovativen Ansatz aus, sich im Genre Pop-Musik neu zu erfinden, ohne da-

bei die Relevanz zeitgemäßer, tanzbarer Songs zu vernachlässigen. Ihre Texte spiegeln die Herausforderungen einer Generation wider, die nicht nur mit persönlichen Sorgen und Ängsten konfrontiert ist, sondern auch mit steigendem psychischem Druck, Klima-Problemen und der ständigen Konfrontation mit dem vermeintlich „perfekten Leben“ auf Social-Media-Plattformen. Tickets kosten 25 Euro plus Gebühren.

Die Final Darkness Party findet wieder am Samstag, 20. April statt. Los geht's mit dem Besten aus EBM, Dark Wave, Gothic, Future Pop, Synthie Pop, und Artverwandtem um 22 Uhr. Der Einlass kostet sieben Euro, die Happy Hour ist ab 23 Uhr.



In Frankfurt werden im Sommer fünf EM-Spiele ausgetragen, vier Wochen steht die Stadt am Main ganz im Zeichen der Fußball-Europameisterschaft – und das nicht nur auf der Fanmeile und im Stadion. Die Stadt, allen voran die Koordinierungsstelle Fair-trade, die in der Stadtkämmerei angesiedelt ist, engagiert sich seit rund zwei Jahren dafür, dass auf Worte auch Taten folgen: Was braucht Frankfurt, um Nachhaltigkeitsthemen und Sport zusammenzubringen, womöglich sogar über das vierwöchige Turnier hinaus? Eine Antwort lautet: Bildung und Raum für kreative Lösungen. Das Bildungscamp „Fairkick“ gibt von Montag, 24. Juni, bis Samstag, 13. Juli, in den Räumen des DGB gegenüber der Fanzone Einblicke in Klimaschutz, globale Gerechtigkeit, Inklusion und Gleichstellungsthemen – im Kontext Fußball und Breitensport. Um möglichst viele zu erreichen, ist das Angebot kostenfrei und bietet bio-regionales Mittag- und Abendessen. Infos und Anmeldeformular gibt's online auf fairkick.de. Hier (von links): Daniela Cappelluti von der Koordinierungsstelle Fair-Trade, Stadtkämmerer Bastian Bergerhoff, OB Mike Josef und Sozialdezernentin Elke Voitl,

Foto: Stadt Frankfurt/Maik Reuß/p

Lesetipp

Ermittler lassen nicht locker

Peter Adam macht bei seinem Kontrollgang einen grausigen Fund: Der Hausmeister der Seniorenresidenz Villa Rosina liegt tot in einer Blutlache auf dem Bürgersteig. Als Adam kurz danach mit der Leiterin der Seniorenresidenz an den Ort des Geschehens zurückkehrt, ist die Leiche verschwunden. In Erich Niederdorfers Kriminalroman „Villa Rosina“ erhalten die Ermittler Bruno Hollbein und Jessica Naumann eine Weisung aus Berlin, den Fall einzustellen. Für das Frankfurter Ermittlerteam erst recht ein Ansporn, weiterzumachen. Sie decken kriminelle Machenschaften auf, die unter dem Deckmantel von Nächstenliebe und Wohltätigkeit stattfinden.



red
Erich Niederdorfer, „Villa Rosina“, Edition Federleicht, 185 Seiten, ISBN 978-3-946-112-907, 15 Euro.

Autorenlesung im Cervantes

Westend (red) – Zu einer Autorenlesung auf spanisch und deutsch mit Carlos Fonseca Suárez, Sabine Giersberg und Armin Nufer lädt das Instituto Cervantes, Staufstraße 1, für Freitag, 12. April, ab 19 Uhr ein. Für „Austral“, ein Buch über die Geschichte Lateinamerikas hat Fonseca den Anna Seghers Preis gewonnen. Der Eintritt ist frei.

Die neuen Baustellen in den Stadtteilen

Das sind die neuen Baustellen vom 6. bis 12. April:

Hanauer Landstraße 182, Ostend, 6. April Teilspernung der Fahrbahn; Heerstraße Kreisell Höhe Damaschkeanger Richtung Alt-Praunheim, Praunheim, 6. April Vollsperrung der Fahrbahn; Kleyerstraße 79-87, Gallus, 6. bis 21. April Teilspernung der Fahrbahn; Untermainanlage 1, Bahnhofsviertel, Innenstadt, 6. bis 7. April 20 bis neun Uhr Vollsperrung der Fahrbahn und Gehwege; Erich-Ollenhauer-Ring, Hedderheim, Praunheim, 7. bis 8. April Teilspernung der Fahrbahn; Hochstraße 42-46, Innenstadt, 7. bis 14. April Teilspernung der Fahrbahn, Vollsperrung der Gehwege und Parkstreifen; Werrastraße Höhe Liegenschaft Adalbertstraße 64, Bockenheim, 8. bis 30. April Teilspernung der Fahrbahn Voll-

sperrung des rechten Gehwegs; Hugo-Eckener-Ring Zufahrt Autobahnauffahrt A3, Flughafen, 8. bis 19. April zwischen 20 und sechs Uhr Teilspernung der Fahrbahn; Mannheimer Straße 2-6, Gallus, Gutleutviertel, 8. bis 9. April Teilspernung der Fahrbahn; Marktstraße, Bergen-Enkheim, 8. April bis 17. Mai Teilspernung der Fahrbahn; Paul-Kirchhof-Platz 10, Sindlingen, 8. bis 12. April Teilspernung der Fahrbahn; Textorstraße, Darmstädter Landstraße, Dreieichstraße, Sachsenhausen, 8. bis 15. April Teilspernung der Fahrbahn, Gehwege und Parkstreifen; Theodor-Heuss-Allee Höhe Philipp-Reis-Straße, Bockenheim, 8. bis 10. April zwischen zehn und 15 Uhr Teilspernung der Fahrbahn; Unterlindau 69-71, Westend, 8. bis 26. April Teilspernung der Fahrbahn, Voll-

sperrung des linken Gehwegs; Harheimer Weg zwischen Am Wendelsgarten und Dornholzhäuser Straße, Bonames, 9. April bis 22. Mai Vollsperrung der Fahrbahn und Gehwege; Rosa-Luxemburg-Straße, Ginnheimer Stadtweg, Ginnheim, 9. bis 12. April zwischen neun und 15 Uhr Teilspernung der Fahrbahn; Wilhelm-Fay-Straße 3-5, Sossenheim, 9. bis 13. April Teilspernung der Fahrbahn, Vollsperrung der Rad- und Gehwege; Ginnheimer Landstraße Ecke Wilhelm-Epstein-Straße, Ginnheim, Bockenheim, 10. bis 13. April zwischen neun und 15 Uhr Teilspernung der Fahrbahn; Heilbronner Straße 7-22, Gutleutviertel, 10. bis 13. April zwischen neun und 15 Uhr Teilspernung der Fahrbahn; Ludwig-Landmann-Straße 38, 42, 44, Praunheim, 10. April bis 15. August

Teilspernung der Fahrbahn; Neue Mainzer Straße 20, Altstadt, Innenstadt, 10. April Teilspernung der Fahrbahn; Osloer Straße 2, Gallus, 10. April zwischen acht und zehn Uhr Vollsperrung der Fahrbahn; Bernhard-Grzimek-Allee gegenüber 4-10, Ostend, 11. bis 26. April Teilspernung der Fahrbahn, Gehwege und Parkstreifen; Thüringer Straße 19-35, Ostend, 11. bis 26. April zwischen acht und 18 Uhr Teilspernung der Fahrbahn; Zobelstraße 1-14, Ostend, 11. bis 26. April zwischen acht und 18 Uhr Teilspernung Fahrbahn und Parkstreifen; Homburger Landstraße, Frankfurter Berg, 12. April bis 31. Juli Voll- und Teilspernung der Fahrbahn, Vollsperrung der Gehwege; Neue Mainzer Straße, Taunusanlage, Innenstadt, 12. bis 15. April Teilspernung Fahrbahn.

Rocksänger macht gemeinsam mit Anastacia Halt im Deutsche Bank Park

„We love Rock'n'Roll“: Peter Maffay live

Sachsenhausen (red) – Das wird der Sommer seines Lebens und der seiner Fans: Es ist kaum zu glauben, aber Peter Maffay wird im Sommer 75 Jahre alt und geht aus diesem Anlass gemeinsam mit seiner Band auf große Deutschlandtournee, um mit dem Publikum das Leben, die Zukunft und den Rock 'n' Roll zu feiern. Es wird Maffays letzte große zusammenhängende Rock'n'Roll-Tour sein, denn er und seine Band sagen „Farewell“.
 „Es ist kein Abschied von der Musik. Es ist der Abschied von der großen Tournébühne“, sagt der Musiker. „Ich habe

das Gefühl, es ist genug, und den Wunsch, mehr Zeit mit meiner Familie und Freunden zu verbringen. Das ist in der Vergangenheit viel zu kurz gekommen. Wenn ich 55 Bühnenjahre mit einem Satz beschreiben soll, dann lautet er ‚We love Rock'n'Roll‘. Die Menschen vor der Bühne tun das und wir tun das. Deshalb sind wir uns begegnet und deshalb sind wir so lange zusammengeblieben – wir als Band und wir mit dem Publikum. Aus diesem Grund heißt unsere letzte große Tournee ‚We love Rock 'n'Roll‘, eine Tour, wie es sie so nie mehr geben

wird. Wir wollen die ‚Sonne in der Nacht‘ heller erstrahlen lassen als jemals zuvor.“ Das Repertoire besteht aus Songs, „die den Konzertbesuchern in 55 Jahren Spaß gemacht haben“, verspricht er.
 Hier ist die Auswahl groß, denn niemand hatte in Deutschland mehr Nummer-eins-Alben als Peter Maffay. 20 Alben schafften es an die Spitze der deutschen Charts. Viele seiner Hits sind längst Klassiker, immer wieder neu interpretiert und oft gecovered. Während der gesamten Tour wird Peter Maffay von einem internationalen Star begleitet, der

amerikanischen Sängerin Anastacia, die mit „I'm outta Love“ im Jahr 2000 bekannt wurde.
 Halt macht die singende Ikone auch in Frankfurt: Am Donnerstag, 18. Juli, ab 20 Uhr im Deutsche Bank Park, Mörfelder Landstraße 362. Tickets zu ab 74,95 Euro gibt es online auf eventim.de und an den bekannten Vorverkaufsstellen.



Die Rock-Legende kommt open Air nach Frankfurt: Peter Maffay. Foto: Veranstalter/Jennifer Toebben/p

Prospekte in Ihrem

TAUNUS WOCHENBLICK

In dieser Woche finden Sie in unseren Ausgaben die Prospekte von folgenden Firmen:

(Die Prospekte sind nicht immer für alle Ausgaben gebucht.)



TAUNUS WOCHENBLICK

Ja, bitte!!

Das ist los in den Frankfurter Stadtteilen

Der Rohbaubeginn des neuen Rebstockbades hat stattgefunden: Die Bäder-Betriebe Frankfurt freuen sich nun gemeinsam mit der Stadt Frankfurt auf ein neues Erlebnisbad mit 13 verschiedenen Wasserflächen. In der Schwimmhalle sind unter anderem ein 50-Meter-Becken, Sprungbecken, Lehrschwimmbecken, Wellenbecken, Lazy-River, Infinitybecken, Kinderbecken sowie eine Indoor-Rutschanlage mit insgesamt vier Rutschen und viele weitere Angebote geplant. Hier (von links): Geschäftsführer der Bäderbetriebe Boris Zielinski, OB Mike Josef und Thomas Raasch, Geschäftsführer der Stadtwerke, mit einer Zeitkapsel zum Rohbaustart. Foto: Stadt Frankfurt/Chris Christes/p



Elf neue Generalkonsuln haben seit Anfang 2023 ihren Dienst in Hessen angetreten. Neun von ihnen folgten nun der Einladung der Stadt Frankfurt zu einem Antrittsbesuch im Kaisersaal. Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner und OB Mike Josef empfingen die Diplomaten. Zu den Gästen gehörten Yiyang Huang, Generalkonsul der Volksrepublik China, Roberto Abdalla, Generalkonsul der Föderativen Republik Brasilien, Khalifa Ait Chaïb, Generalkonsul des Königreichs Marokko, der Generalkonsul der Republik Indonesien, Antonius Yudi Triantoro, der Generalkonsul der Italienischen Republik, Massimo Darchini, der Generalkonsul der Tunesischen Republik Mustapha Ziri, Kelly Matthews, Generalkonsulin von Australien, Luu Xuan Dong, Generalkonsul der Sozialistischen Republik Vietnam sowie der Generalkonsul der Republik Chile, Cristóbal Bernardo Ortiz Salamovich. Foto: Stadt/Chris Christes/p



Um Studierenden mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen die Unterstützung zu gewährleisten, die ihnen gleichberechtigte Bildungschancen sichert, haben die hessischen Hochschulen das Netzwerk „Hochschulen in Hessen: inklusiv!“ gegründet. Die Koordinationsstelle für dieses Netzwerk wurde an der Frankfurt University of Applied Sciences (UAS) eingerichtet, nun hat die Leiterin dieser neuen Schlüsselstelle offiziell die Arbeit aufgenommen: Olezia Boga (Zweite von links) ist künftig zentrale Ansprechperson für die relevanten Akteure der hessischen Hochschulen im Bereich „Studieren mit Behinderung“ und vertritt das Netzwerk auch nach außen. Foto: Benedikt Bieber/Frankfurt UAS/p



Den Kirchen kommt in Zeiten, in denen die Demokratie laut infrage gestellt wird, eine wichtige Rolle zu. Das sagte Wolfgang Thierse, ehemaliger Bundestagspräsident und SPD-Politiker, im Haus am Dom. Auf Einladung der Katholischen Stadtkirche sprach er mit Britta Baas vom Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) über „Kirche in der Demokratie – Demokratie in der Kirche?“, einer Veranstaltung zum laufenden Paulskirchen-Jubiläum. „Je vielfältiger eine Gesellschaft ist, desto weniger ist sie eine Idylle; Vielfalt steckt voller Zumutungen“, sagte Thierse. Foto: Anne Zegelman/Bistum Limburg/p

13 Minuten veränderten das Gesicht Frankfurts für immer. Am Abend des 22. März 1944 zerstörten schwerste Bombenangriffe der alliierten Streitkräfte auf die Innenstadt fast den gesamten alten Stadtkern mitsamt der Paulskirche, mehr als 1000 Menschen starben. Jedes Jahr wird im Bartholomäusdom der Altstadtzerstörung gedacht – und 13 eindringliche Minuten lang geschwiegen. 80 Jahre später ist die Altstadt zwar wieder aufgebaut, aber auch die Kriegsbedrohung fühlt sich wieder nah an. „Zum Gedenken an diese schreckliche Nacht und um einander zu bestärken, in der bleibenden Verpflichtung zum Frieden sind wir zum ökumenischen Nachtgebet im Dom zusammengekommen“, begrüßte der katholische Stadtdekan Johannes zu Eltz (links) die Anwesenden beim Gedenkgottesdienst im Bartholomäusdom „Wir gedenken der Zerstörung unserer Stadt und betauern die vielen Opfer. Wir vergessen dabei nicht, dass Nazi-Deutschland den Krieg vom Zaun gebrochen und mit mörderischen Mutwill unermessliches Leid über Millionen von Menschen gebracht hat.“

Foto: Anne Zegelmann/Bistum Limburg/p



Das Shopping-Center „My Zeil“ wird 15 Jahre alt: Dieser Meilenstein wird noch bis zum 7. April gefeiert. Der Geburtstag und das gewählte Motto „So Frankfurt wie Du“ zielen darauf ab, die enge Verbundenheit des Einkaufszentrums zur Stadt Frankfurt und der Verwurzelung in der Region in den Vordergrund zu stellen. Als Markenbotschafter konnte das My Zeil für diese besondere Kampagne Persönlichkeiten wie den ehemaligen Rekordspieler der Eintracht Frankfurt Karl-Heinz „Charly“ Körbel, den Koch und Youtuber Bernd Zehner, den Parkour-Läufer Jason Paul sowie die Bestsellerautorin Jessica Firley und das Model Bruna Rodrigues gewinnen. Ein Highlight ist die Buzzerstation, bei der Preise im Gesamtwert von 15.000 Euro verlost werden. Zu den Tageshauptgewinnen gehören Elektro-Produkte von Saturn sowie Jahreskarten für die Astor Filmounge. Foto: p



600 Menschen haben ein Zeichen für Hoffnung auf Frieden und Überwindung von Terror, Krieg und Unterdrückung gesetzt. Das wurde beim Frühlingsempfang von Diversitätsdezernentin Nargess Eskandari-Grünberg im voll besetzten Palmengarten deutlich, als der komplette Saal, intoniert vom Musik-Duo Lidor Ram Mesika, „Halleluja“ von Leonhard Cohen sang. In der Rede von Eskandari-Grünberg wie auch in der Talkrunde waren die Krisen, Kriege und Menschenrechtsverletzungen in der Ukraine, im Iran, in Afghanistan, in Israel und Gaza sowie im Gebiet der Kurden wesentliche Themen. Und dennoch ging von dem Abend eine positive Botschaft aus: „Trotz all der Trostlosigkeit beobachte ich Solidarität und einen enormen gesellschaftlichen Zusammenhalt, der sich dem Hass und der Spaltung widersetzt. In dieser schrecklichen Zeit sind Menschlichkeit und Empathie unsere einzigen Waffen gegen die Ohnmacht“, sagte Eskandari-Grünberg (von links im Gespräch mit Sarya Atac, Nico Yazdani, Alema Alema, Nura Froemel und Sharzahd Eden Osterer).

Foto: Stadt Frankfurt/Andreas Varnhorn/p



Als Kanzlerin der Frankfurt University of Applied Sciences (UAS) hat Nicole Münnich am 1. April die Verantwortung für die Hochschulverwaltung und damit die Aufgabenbereiche Finanzen, Personal, Bau und Infrastruktur sowie Rechtsangelegenheiten übernommen. Die erfahrene Verwaltungs- und Führungskraft Münnich hat sich für die kommenden sechs Jahre ihrer Amtszeit zum Ziel gesetzt, die bauliche Weiterentwicklung des Campus voranzutreiben, die nachhaltige und solide Finanzierung der Hochschule sicherzustellen und die Digitalisierung der Hochschulverwaltung in enger Zusammenarbeit mit dem Vizepräsidenten für Digitalisierung weiter voranzubringen. Zudem will sie das Thema „New Work“ im Hochschulalltag und in der Führungskultur etablieren. Foto: UAS/p

Treppe wie neu - rundum gut beraten.

umweltschonend
zuverlässig
kompetent
nachhaltig
bequem
lokal

PORTAS®
GANZ SCHÖN RENOVIERT.

Türen. Küchen. Treppen. Fenster.
Wir verschönern Dein Zuhause!

☎ 0 60 74 - 40 41 27
✉ info@portas.de

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 988 10 · Fax (06071) 51 61
Internet: www.draht-weissbaecker.de
Email: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

STERNTALER

ROMEO UND JULIA

DIE GÄNSEMAGD

DER GESTIEFELTE KATER

Präsentiert von:
Hilf Radio FFH HanauerAnzeiger


Emil Frey
Hessengarage

40. BRÜDER GRIMM FESTSPIELE HANAU

Amphitheater Hanau
10. MAI – 28. JULI 2024

www.festspiele-hanau.de



Urlaubs-ort auf Malta	zumim- den Kopf be- wegen	ital. Schriftst. (Umberto) † 2016	Kurz- wort für Jugend- liche(r)	Be- hältnis	flüssiges Fisch- fett	Kurz- form von: Iona	ital. Männer- name (Hugo)	Strumpf- halter	kontakt- freudig, weit- offen	Hirn- strom- kurven- messer	Teil einer Pflanze	Höhen- zug bei Braun- schweig	Förm- lichkeit
gedan- kenlos							Becken, Senke (geogr.)						
		nicht lieblich		legeres Begrü- nungs- wort			auf- richtig, ehrlich	balkon- artiger Anbau					
Tanz- lokal (Kw.)	Bezie- hungs- punkt	hierhin			Spindel		eng- lisch: See		Kauf- haus in Moskau				umge- kehrt
Rasen- schneiden				tapfere, uner- schrocke- ne Frau	Schlei- der- gerät					immer (veraltet)		kurz für: in dem	
engl. Frauen- kurz- name			Stadt in Baden- Württem- berg	Volks- stamm in Ruanda			Ende, Schluss	kleiner, dunkler Raum		Kurz- schrift (Kurz- wort)			
ehem. Währung in Frank- reich	Cowboy- show	nicht dabei					antikes Pferde- gespann	dänische Schla- gersän- gerin					männ- liche Biene
			helles eng- lisches Bier		inge- legte Blüten (Gewürz)		Kassen- zettel			Brett- spiel		latei- nisch: Götter	
				italie- nisch: Sonne	gego- renes Milch- produkt			schwe- dische Hafens- tadt		Unbe- weglich- keit			
der- artige		einen Auftrag erteilen	Faser aus Agave- blättern				Gültig- keit be- sitzen	dt. Maler † 1916 (Franz)			internat- ionales Notruf- zeichen		Barren- griff- stange
Kap ... (Süd- amerika)	engli- scher Männer- name				Dienste mieten		alte Bein- beklei- dung					Neben- fluss der Donau	englisch: fliegen
			Knauser, Pfennig- fuchser	Märchen- figur			zu dem Zeit- punkt		Abk.: Sankt		Kurzmit- teilung (Kw.)		
enthalt- samer Lebens- stil	Stöber- hund	asiati- sche Kampf- sportart	grund- sätzlich					gefei- erte Künst- lerin		nicht langsam			
				Ver- gnügen (engl.)			Almhirt	zu jenem Ort				Initialen des Geigers Menuhin †	
großer Waren- posten				Haar- farbe im Alter	Reihe, Folge					Kohlen- berg- werk	Auflösung des Rätsels 		
			Frauen- kose- name	seltene Augen- farbe				griech. Göttin d. Jahres- zeiten		Wind- richtung			
Wald- pflanze		stand- haft			latei- nisch: Luft		Kleintier mit langen Ohren						
älteste lat. Bibel- überset- zung				Name europ. Flüsse u. Bäche	im Jahre (latei- nisch)				deutsche Vorsilbe				
		Wind- stille					am Tages- anfang						
größeres Binnen- ge- wässer	Stadt in der Toskana (Turm)			deutsche TV- Anstalt (Abk.)			Schluss						

IMPRESSUM
FRANKFURTER WOCHENBLATT
www.frankfurter-wochenblatt.de
 Verlag: Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG
 Waldstraße 226, 63071 Offenbach
 Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige
 Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.
Geschäftsführer:
 Daniel Schöningh, Thomas Kühnlein
Redaktion:
 redaktion@frankfurter-wochenblatt.de
 Philipp Keßler (V.i.S.d.P.)
 Janine Drusche Tel. 069 85008-7908
 Sabine Hagemann Tel. 069 85008-279
Vermarktungsleitung:
 Tel. 069 85008-0
 Jelisaweta Scherdel
 jelisaweta.scherdel@op-online.de
Zustellung:
 Tel. 069 85008-443
 vertrieb@frankfurter-wochenblatt.de
 Christian Kramer (Ltg.)
Druck:
 Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG
 Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach
 Anzeigenpreis nach Preisliste 63 vom 1. 1. 2024
 Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möch-
 ten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem
 Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitun-
 gen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Ideal
 wäre auch ein Hinweis unter Angabe Ihrer An-
 schrift auf www.frankfurter-wochenblatt.de unter
 dem Reiter Zustellung, damit wir unsere
 Träger informieren können.

Top

Frankfurt spendet vier Gelenkbusse an Stadt Kiew

Frankfurt (red)
 – Im Februar jährte sich die Invasion russischer Truppen in die Ukraine zum zweiten Mal. Das Land beklagt seitdem zivile Opfer, Zerstörung und Leid. In einem Brief hat sich Kiews Bürgermeister Vitali Klitschko im Sommer an die Stadt Frankfurt gewandt und eindrücklich um Unterstützung durch Sachspenden gebeten. Die Stadt Kiew habe durch die Angriffe kommunale Technik, Arbeitsmaschinen und Linienbusse

verloren. Um unbürokratisch Hilfe zu leisten, hat Frankfurt gemeinsam mit dem städtischen Busunternehmen ICB zunächst vier gebrauchte Gelenkbusse an Kiew gespendet. Ein weiterer soll folgen. Oberbürgermeister Mike Josef, Mobilitätsdezernent Wolfgang Siefert und die Geschäftsführenden der ICB haben sich dafür starkgemacht. „Ich bin erleichtert, dass wir mit den Busen einen konkreten Beitrag dazu leisten können, die Infrastruktur in Kiew zu verbessern“, sagt OB Josef. Ein kleiner, aber doch wertvoller Beitrag!



Flop

Batschkapp muss Konzert am Karfreitag verschieben

Seckbach (red/jdr) – Die Kapp musste ein Konzert am Karfreitag verschieben: „Die Veranstaltung ‚Völkerball‘ muss mangels Genehmigung des Ordnungsamts verschoben werden. Begründung: Das hessische Feiertagsgesetz. Die Auslegung des Ordnungsamts ist unserer Meinung nach rechtswidrig; laut Aussage vor 40 Jahren sind Veranstaltungen, die dem überwiegenden Interesse der Kunst und Kultur dienen, an Feiertagen

nicht genehmigungspflichtig“, sagte der Geschäftsführer. Das Ordnungsamt hatte einst eine Veranstaltung mit dem Sänger Marc Almond verboten. In der Festhalle fand aber eine Großveranstaltung der „Dire Straits“ statt. Das Ordnungsamt teilte mit, dass für die Veranstaltung in der Festhalle keine Ausnahmegenehmigung nötig war, da sie einem überwiegenden Interesse der Kunst diene. Also hätte das Konzert in der Kapp jetzt auch stattfinden können. Das Ordnungsamt hat nicht zeitgemäß gehandelt, absolut altbacken!





OB Mike Josef und Kulturdezernentin Ina Hartwig mit dem Plakatmotiv „Wir feiern 75 Jahre Grundgesetz. In Frankfurt besprochen. In Deutschland gelebt“.

Foto: Stadt Frankfurt am Main/Maik Reuß/p

Das Wichtigste der Woche

Job-Turbo und Kampagne

Frankfurt (red) – Die Uhr ist umgestellt, es wird wärmer und das sind die Frankfurt-News.

Marcel Schulz, bisher Juniorprofessor für „Computational Biology“ an der Goethe-Uni, tritt eine Professur für Künstliche Intelligenz in der Genomforschung der Goethe-Uni an. Die Professur wird finanziert vom hochschulübergreifenden hessischen Zentrum für Künstliche Intelligenz „hessen.AI“ und verstärkt die KI-Forschung im Life-Sciences-Bereich des Zentrums.

Gemeinsam mit der Stadt und der Agentur für Arbeit geht das Jobcenter mit einem innovativen Schritt voran, um Vielfalt und Integration am Arbeitsplatz zu fördern. Unter dem Stichwort „Job-Turbo“ können sich Unternehmen ab sofort auf der Homepage des Jobcenters registrieren, um aktiv eine inklusive Arbeitswelt mitzugestalten und Geflüchteten eine Chance auf dem Arbeitsmarkt zu bieten. Unternehmen, die sich aktiv für Integration einsetzen und geflüchteten Menschen eine Chance geben möchten, sind eingeladen, sich auf der Homepage auf jc-frankfurt.de zu registrieren.

Der Club Voltaire, traditionsreicher politisch-kultureller Treffpunkt in der Innenstadt, hat einen neuen Vorstand gewählt. Vorsitzender des Trägervereins ist Maxim Graubner. Der bisherige Vorsitzende Lothar Reininger hat sein Amt aus persönlichen Gründen abgegeben, steht dem Vorstand aber weiterhin beratend zur Seite. Als stellvertretende Vorsitzende wurden Birgit Moxter und Richard Ullmer im Amt bestätigt. Beisitzende sind Gert Hautsch, Solveig Kollar-Eggert, Christine Steinberger und Rolf Zimmermann. Der Club besteht seit 62 Jahren in der Kleinen Hochstraße 5.

Der Vorplatz am Haupteingang des Hauptbahnhofs bietet derzeit keinen charmanten Anblick; das Areal ist von den aktuellen Bauarbeiten in der B-Ebene und im Bahnhof stark geprägt. Das wird auch noch jahrelang so bleiben. Hinzu kommt, dass der Bodenbelag des Vorplatzes in keinem guten Zustand ist. Deshalb macht die Stadt nun Nägel mit Köpfen und erneuert den Bodenbelag. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen.

Die Goethe-Uni kann weiter eigenständig über die Einführung neuer und die Weiterentwicklung bestehender Studiengänge entscheiden: Sie hat erfolgreich das Verfahren zur Systemakkreditierung durchlaufen. Damit bescheinigt der Akkreditierungsrat, dass ihr Qualitätssicherungssystem in Studium und Lehre die Qualitätsziele und -standards ihrer Studiengänge gewährleisten und weiterentwickeln kann. Die Reakkreditierung gilt bis 2030.

Mit der Gründung eines standortübergreifenden Onkologischen Zentrums stärken die Agaplesion Frankfurter Diakonie Kliniken ihren onkologischen Schwerpunkt. Das neue Zentrum umfasst alle an der Diagnostik, Therapie und Nachsorge von Krebserkrankungen beteiligten Fachabteilungen, Zentren und Funktionsbereiche am Agaplesion Markus Krankenhaus sowie am Agaplesion Bethanien Krankenhaus. Das neue Zentrum bildet das Dach aller bereits bestehender und in der Entwicklung begriffener Organkrebszentren der beiden Krankenhäuser. Am Agaplesion Markus Krankenhaus gibt es mit dem Brustzentrum, dem Gynäkologischen Krebszentrum, dem Uroonkologischen Zentrum und dem Viszeralonkologischen Zentrum bereits vier von der Deutschen Krebsgesellschaft

zertifizierte Organkrebszentren. Hinzu kommt perspektivisch das derzeit im Aufbau befindliche Lungenkrebszentrum. Am Agaplesion Bethanien Krankenhaus besteht seit 15 Jahren das von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifizierte Darmkrebszentrum. Ein Kopf-Hals-Tumorzentrum sowie ein Zentrum für Hämatologische Neoplasien sind aktuell im Entstehen.

Kulturdezernentin Ina Hartwig hat den Startschuss für die Kampagne „Frankfurt – Hauptstadt der Demokratie“ gegeben. Mit Plakaten im öffentlichen Raum, Infos in den Sozialen Netzwerken, einer Tagung in der Paulskirche und als Höhepunkt dem „Lauf für die Demokratie“ erinnert Frankfurt an seine besondere Demokratiegeschichte. Der „Lauf für die Demokratie“ am Donnerstag, 23. Mai, ist als dezentrale Sportveranstaltung mit gemeinsamem Zieleinlauf geplant, zu dem sich Läufer kostenfrei anmelden können. Die Möglichkeit zur Anmeldung und weitere Infos gibt es online auf paulskirche.de.

Der Aufsichtsrat der ABG beauftragt Daniela Matha in die Geschäftsführung der Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft der Stadt. Dies wurde während einer Aufsichtsratssitzung beschlossen. Die ABG betreut als Wirtschaftsunternehmen mit sozialem Auftrag 54.000 Wohnungen und mehr als 37.000 weitere Mietobjekte wie Park- und Gewerbeflächen. Mit mehr als 4700 Wohnungen im Passivhausstandard treibt sie seit zwei Jahrzehnten den Bau energieeffizienter Gebäude voran.

Boris Rhein hat dem Immobilien-Unternehmer Josef Buchmann für sein gesellschaftliches Engagement das Verdienstkreuz der Bundesrepublik überreicht.

**ZÄUNE • BALKONGELÄNDER
 TORE • TORANTRIEBE**
 Aluminium - Alle Farben - Rostfrei



HAKU *ein Leben lang*
 Aluminium Zäune und mehr
06104-75012
 Seligenstädter Str. 14
 63179 Obertshausen
www.haku-gmbh.de
info@haku-gmbh.de



BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG

Gib der Tüte
 einen **KORB!**



Unterschreiben Sie unsere
 Petition gegen Plastiktüten!
www.kommtnichtindietuete.de



www.duh.de



Deutsche Umwelthilfe

Deutsche Umwelthilfe e.V. | Fritz-Reichle-Ring 4 | 78315 Radolfzell | info@duh.de



GREY MANTA presents

METALLICA performed by SAD
IRON MAIDEN performed by 667

30.04.2024 ZOOM FRANKFURT
 Einlass 18 Uhr | Tickets: www.metal-tributes.de



„Gott wird mich erlösen aus des Todes Gewalt;
denn er nimmt mich auf.“ *Psalm 49,16*

Wir nehmen Abschied von unserer Mitarbeiterin Frau

Monika Zinkhan

Frau Monika Zinkhan leitete über lange Jahre unsere Rezeption am DGD Krankenhaus Sachsenhausen. Im Juni 2002 trat sie als Mitarbeiterin unserer Rezeption in den Dienst unseres Hauses ein und übernahm im April 2009 die Leitung der Rezeption.

Wir haben Monika Zinkhan als eine sehr engagierte Mitarbeiterin kennengelernt, die sich sehr für die Rezeption und die Mitarbeitenden in diesem Bereich eingesetzt hat.

Wir trauern um eine allseits geschätzte Mitarbeiterin. Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Es nehmen Abschied

der Vorstand der DGD Stiftung, die Geschäftsführung, die Krankenhausbetriebsleitung, die Mitarbeitenden des gesamten DGD-Standortes in Frankfurt Sachsenhausen, die Mitarbeitervertretung und die DGD-Schwesternschaft



Frankfurt am Main, April 2024

Nach einem zufriedenen und erfüllten Leben hat sich sein Lebenskreis am Karfreitag friedlich geschlossen.

Rainer Reuschl

* 6. 9. 1945 † 29. 3. 2024

Sein Leitsatz:

**„Wo Freiheit ist und Recht,
da ist mein Vaterland!“**

bestimmte sein Denken und Handeln.

So bleibt er in unserer Erinnerung

Gudrun Reuschl, geb. Rempel
Regina Heß, geb. Reuschl
mit Sebastian, Katharina und Philipp
Robert Reuschl mit Yvonne
und Familie

Die Beisetzung findet am 15. April 2024,
um 11.15 Uhr auf dem Friedhof Enkheim statt.

Es war Rainers Wunsch, bei seiner Beerdigung
keine reine Trauerkleidung zu tragen.



Pietät Volz

gegr. 1885

Erstes Bergen-Enkheimer Bestattungsinstitut
Iske und Schmidt GmbH

Erledigung aller Behördengänge.
Bestens vertraut mit allen (besonders hiesigen) Friedhofsangelegenheiten.
Sterbevorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführungen In- und Ausland.
Särge, Sterbewäsche, Urnen und alles Zubehör.

TAG + NACHT

Triebstraße 18 • Ortsteil Enkheim • Ruf 0 61 09 / 3 57 85

Die Sonne meines Lebens
hat aufgehört zu scheinen.

Gerhard Weil

* 3. 2. 1948 † 31. 3. 2024



Ich bin unendlich traurig

Rosemarie Weil
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am 12. April 2024 um 12.00 Uhr in der
Trauerhalle in Enkheim statt.

**Auch wenige Worte
können viel Trost spenden.**

Mit einer Familienanzeige
in Ihrer Tageszeitung
geben Sie den Verlust eines
lieben Menschen bekannt.



Möchten Sie Ihr Grabmal im
Frühjahr/Frühsummer
natursteingerecht reinigen
lassen oder Sie benötigen
Beratung bei der Grabmal-
gestaltung, dann genügt ein
Anruf oder eine E-Mail.

MARMOR RUPP

Seit 1888 GmbH

Tel. 069 - 451490

E-mail: info@marmor-rupp.de

Umbau Wanne zur Dusche zum Nulltarif*
Null Euro Kosten für Sie

Schnell, einfach und sauber in nur 8 Std.
inkl. Duschabtrennung.

* bei Vorhandensein eines Pflegegrades.

Schöner Wohnen GmbH, ☎ 06102-79 85 60
www.schoenerwohngmbh.de

Der HERR behüte
deinen Ausgang
und Eingang
von nun an
bis in Ewigkeit!

(Psalm 121, 8)

KAPRAUN
Grabmale aus Meisterhand

- Grabmale
- Beschriftungen
- Renovierungen



☎ 06026 - 47 11
info@stein-kapraun.de

**Großer Räumungsverkauf
wegen Ausstellungsumgestaltung**
mit bis zu **70% Nachlass** vom 23.03.-13.04.2024

www.stein-kapraun.de
Untere Stockstädter Str. 39-45 • 63762 Großostheim

STELLENANGEBOTE

**ASTRONAUTEN-
 TRAINER M/W/D
 GESUCHT**
 ODER STAATLICH ANERKANNTE ERZIEHER M/W/D

STADT NEU-ISENBURG
 astronautentrainer.com

ANSMANN
 Gebäudereinigung GmbH

Wir suchen zuverlässige,
 deutschsprachige
Vorarbeiter (m/w/d)
 für ein Objekt in FFM-Stadtmitte.
 Arbeitszeit: Mo. - Fr. 17:00 - 20:00 Uhr

☎ 0 61 03 / 7 47 77
 E-Mail: ansmann@ansmann.com

ANSMANN
 Gebäudereinigung GmbH

Wir suchen zuverlässige,
 deutschsprachige
Reinigungskräfte
 für FFM, Nähe Stadtmitte,
 sowie Nieder-Erlenbach.
 jeweils von Mo. - Fr.: 5:00 - 7:00 Uhr
 sowie Mo. - Fr.: 17:00 - 19:00 Uhr

☎ 0 61 03 / 7 47 77
 E-Mail: ansmann@ansmann.com

FRA Care Services

Quereinsteiger
 willkommen!

Service Agent (m/w/d)
Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit
A job that cares!

Aufgaben:

- Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
- Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
- Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke

Sie erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, verschiedene Arbeitszeitmodelle, Vergütung nach TvöD-V, Jobticket, kostenfreier Parkplatz, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, vergünstigtes Tanken und vieles mehr.



Holen Sie sich die Infos unter
 🏠 fracareservices.com
 ... und senden uns gleich
 Ihre Bewerbung an
 ✉ bewerbung@fracares.de

Anzeigen sind werbewirksam und preiswert!

STELLENGESUCHE

TAXI
 Viele Taxifahrer (m/w/d) in Frankfurt/Main gesucht.
 Schichtbeginn ab 16 Uhr, besonders gute Bezahlung.
 Sehr freundliche und nette Geschäftsführung.
 Personenbeförderungsschein erforderlich.
 Vollzeit, Teilzeit und auf Minijob Basis gesucht.
 Bewerbungen bitte telefonisch unter
 01521 - 8 50 43 08 oder gerne auch per Mail an:
 shahid43400@hotmail.com
 Wir freuen uns auf Sie!

IXI Wir suchen
 Verstärkung!

Auslieferungsfahrer (m/w/d)
 in Vollzeit ab sofort gesucht.
 Führerschein Klasse B erforderlich.
 Kein Hochtragen der Kisten
 in 1. OG oder höher.
 Freundliches Familienunternehmen.

Lagerist (m/w/d)
 in Vollzeit
 ab sofort gesucht.

Bewerbungen an:
bewerbung@ixi-getraenke.de

Am Industriehof 9 | 60487 Frankfurt
 Tel.: 069-708091 | www.ixi-getraenke.de

Haushaltshilfe, gute Seele Für einen 2-Senioren-Haushalt in Ober-Roden suchen wir eine zuverlässige Kraft zur Unterstützung im Haushalt und für kleine Fahrten.

3/Woche 3 Std. auch auf Minijob-basis.

01774578366

Landschaftsgärtner Gartenarbeiten aller Art: Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Baumfällarbeiten, Rasemähen, Gartengestaltung, Beetpflege usw. Tel. 01789221987

ANSMANN
 Gebäudereinigung GmbH

Wir suchen zuverlässige,
 deutschsprachige
Reinigungskräfte
 für ein Objekt in FFM, Otto-Fleck-Schneise.
 Arbeitszeit: Mo. - Fr. 17:00 - 18:30 Uhr

☎ 0 61 03 / 7 47 77
 E-Mail: ansmann@ansmann.com

Job-Chance für Erzieher*innen:
 Du hast die Wahl: Bewegung & Gesundheit in der Sport-Kita **Langen?** Dreisprachigkeit, Inklusion & Natur in der Kita **Heusenstamm?** Bewirb Dich jetzt online bei karriere.lehrerkooperative.de

Krankenpfleger/Altenpfleger/Pflegefachmann (m/w/d) in VZ/TZ, 3.800€ bei 152 Std/Monat + Zulagen + Bonus, Aulamed GmbH, Tel 069 920 376 40, WhatsApp 0151 463 484 91, frankfurt@aulamed.de

Erzieher/Heilerziehungspfleger (m/w/d) in VZ/TZ, 3.200 € bei 152 Std/Monat + Zulagen + Prämien, Aulamed GmbH, Tel 069 920 376 40, WhatsApp 0151 463 484 91, frankfurt@aulamed.de

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

GOLDANKAUF Bargeld sofort
 Zahngold, Altgold
 Telefon 0 61 09 / 6 12 93
Juwelier & UHRMACHER STORK
 63477 Maintal (Bischofs), Fechenhalm Weg 19

1A Entrümpelung und Haushaltsauflösung, fachgerecht und zuverlässig. Info u. kostenloses Angebot unter: **Fa. Iglar, Tel. 0162 8917111**

BAUMFÄLLUNGEN!!!
 Gartengestaltung, Landschaftsbau, Rollrasen, Hecke schneiden etc., Klein- und Großaufträge. Jacques-Offenb.-Str. 8, 63069 OF
 Tel.: 069 - 26 01 98 70

Alles komplett aus einer Hand
 Innenausbau • Trockenbau streichen • Fliesen • Bad komplett
 25 Jahre Erfahrung • Zuverlässig
 Tel 0174 - 2 31 18 78

Fliesen, Laminat, Maler-Tapezierarbeiten. Fachgerecht, zuverlässig. Seriöse Niedrigpreise.
 ☎ 0177 - 6454689 ☎ 069 - 85092963

Hecken und Bäume schneiden, Gartenarbeiten, Rasen neu u. alt
 Pflasterarbeiten und Zaunbau.
 ☎ 0176 - 70 72 87 24

1A Trapezbleche auf Maß
 direkt vom Hersteller. 10% online Rabatt mit dem Code db148. Lieferung bundesweit.
Telefon 0 36 85 / 4 09 14-148
www.dachbleche24-shop.de

Suche Aufträge
Flachdachsanierung
 Dachdeckermeisterbetrieb
 ☎ 0171 - 6 00 91 79

Reinigung
 Blitz Blank!!! Fenster / Rahmen, Wintergartenreinigung gefällig oder Grundreinigung Ihrer Wohnung? Wir reinigen auch Ihre Wohnung alle 14 Tage, auch Teppiche / Teppichböden, Polstermöbel und Matratzen, farbfrisch wie neu mit Langzeit IMPRÄGNIERUNG.
53 Jahre Fa. Ralf Hüber
MEISTERBETRIEB: ☎ 06101 - 31 31

ZERTIFIZIERTE NACHHALTIGE FISCHEREI
MSC
www.msc.org/de

Fischen mit Weitsicht

MSC – Das Siegel für nachhaltigen Fischfang

Gartenarbeiten aller Art: Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Rasenmähen/pflege, Baumfällungen, Beetpflege, Gartenpflege Tel. 01636422816

A-Z Handwerksmeister Entrümpelung, Renovierung, Küche, Rolläden, Tore, Dachfenster, Glas. Tel. 0160 7075866

Ich übernehme Ihre komplette Gartenarbeit, z.B. Hecken schneiden, Bäume fällen, etc... 0174/3512940

Frau aus Rumänien, sucht 24h Stelle, Erfahrung mit Demenz, seriös, Nichtraucherin, sofort frei. 0157 33 8000 94

Erledige Gartenarbeiten, Bäume fällen, Hecke schneiden etc. Tel. 0178 / 8222989

Frau sucht Putzstelle in Haushalt. Bügeln, Putzen, Einkaufen. **Tel. 0176 62344164**

Mann sucht Arbeit im Garten und alle anderen Hilfsarbeiten rund um das Haus, etc.. Tel 0173 6096 621

Suche Putzstelle in Privat-Haushalt bei älteren Leuten, Dieburt und Umgebung ☎ 0163-2229933

Erledige Gartenarbeiten, Bäume fällen, Hecke schneiden etc. Tel. 0178 / 8222989

Privat Chauffeur zertifiziert, erfahren, startklar. Tel. 0160 7075866

NEBENBESCHÄFTIGUNGEN

Maler - Tapezier - Verputz - Laminat Trockenbau - Fliesen - Renovierung Bodenbeläge - Wärmedämmung ----- **SCHNELL und PREISWERT** -----
 0172 147 00 18 od. 06074 - 21521 56

Fliesen-, Garten-, Pflaster- und Rohbauarbeiten, Entrümpelung, Renovierung. Tel. 0172 / 96 46 927

Suche Putzstelle in Dietzenbach und Umgebung auf Minijob-Basis. Tel. 0176 62921208 / 0177 6002854

Maler, Verputzer, Trockenbauer mit langjaehriger Erfahrung sucht Nebenbeschaeftigung. T:0162 - 5380132

Fliesen- und Parketleger mit langjaehriger Erfahrung sucht Nebenbeschaeftigung. T:0162-5380132

FREIE MITARBEIT

Hotelbesitzer aufgepasst: biete finanzielle Unterstützung oder Hilfe, Raum FFM/Umkreis 100km. Freue mich über jedes Angebot. Tel: 0178 8505699

MEGA AUTOANZEIGEN MARKT

Jede Woche über 600.000 Leskontakte!

069 850088 - anzeigen@op-online.de

KFZ-VERKÄUFE

FORD



Ford Puma Eco Boost. ST-line, Bj. 21, viele Extras. 65.000 KM. Preis: 17.850 €. Autohaus Müller, Industriestr. 7, 63150 Heusenstamm, ☎ 06104-8024444

Ford Transit Kurier Van, Bj. 11/2020, 1. Hd., TÜV/HU neu, KM 32.000, für 11.500 € zu verkaufen, Tel. 0157-792 40 111.

HYUNDAI



Hyundai i 10. Select. 25.000 KM. Bj. 22, wie neu, 12.950 €. Autohaus Müller, Industriestr. 7, 63150 Heusenstamm, ☎ 06104-8024444

OPEL



Opel Corsa 1.2i. Edition Bj. 22, viele Extras, 38.000 KM, Preis: 13.950 €. Autohaus Müller, Industriestr. 7, 63150 Heusenstamm, ☎ 06104-8024444

MOTORROLLER

Roller Peugeot Speedfight 4 50ccm Verkaufe einen gedrosselten Speedfight 4 Roller. Kann aktuell als MOFA gefahren werden. Zustand wie neu! Nur 320 km gefahren, zuverlässiger 2-Takt-Motor; Farbe: Darkside Mattschwarz., VB € 2.100,- Standort: Babenhausen nur Abholung Tel. 06073/61180

WOHNMOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944 - 36160 www.wm-aw.de Fa.

ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

4 neue Sommerreifen, Bridge Stone, EL, Turanza T005, Größe 225/40 R18 92Y für 180,00 € zu verkaufen. ☎ 0172-7297775

ANKÄUFE - PKW

KFZ-BARANKAUF

Wir kaufen Ihre PKW & Busse! In jeglichem Zustand. Sichere & Faire Abwicklung - Mo. - So. Tel. 069/20793977 oder 0157/72170724

Wir kaufen Ihr Auto! Alle Marken, in jedem Zustand, auch nach Unfall oder Motorschaden. Barzahlung direkt vor Ort. Tel. 0176/22 21 23 56 o. 069/37 30 94 78

KFZ ANKAUF! Kaufe jedes PKW, BUSSE, WOHNMOBILE, JEEPS. Jede Marke, jedes Alter. **Sofort Bargeld. Alles anbieten.** 06157/8085654 o. 0176/11199111

KFZ-Ankauf aller ART zu HÖCHSTPREISEN, sofort BARGELD! Autopark Gernsheim, Telefon 06258/3773 oder 0174/2027729

KAUFE ALLE AUTOS, SOFORT BAR, PKW, BUSSE, WOWA, WOMO, AUCH MIT MÄNGEL ALLES ANBIETEN 0173-3087449

KFZ-Ankauf aller ART zu HÖCHSTPREISEN, sofort BARGELD! Autopark Gernsheim, Telefon 06258/3773 oder 0174/2027729

Kaufe PKW, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, in jedem Zustand, alles anbieten. Tel. 0174/600 4673, 06157 - 9168 006

Bar-Ankauf von PKW`s, LKW`s und Bussen auch mit Motorschaden + ohne TÜV, Ankauf von Abwrack-Fahrzeugen. OF, Tel.: 0171-54 17 519

Wir kaufen Fahrzeuge, PKW, LKW, Busse, Wohnmob. aller Art, jeder Zustand. Telefon 06258-5089921 o. 0174-1870081

Alte Motorräder, Honda DAX /Monkey, Kreidler, Hercules, Garelli Vespa usw. Jeder Zustand und Teile. ☎ 06103/2704609 o. 0151/2269888

MEGA IMMOBILIENANZEIGEN MARKT

HÄUSER GESUCHE

Handwerker sucht Mehrfamilienhaus: MFH von Privat gesucht. Tel. 06032 9989901

SUCHE Mehrfamilienhaus als Kapitalanlage. Tel. 06403 9681641

Mehrfamilienhaus von privat gesucht Tel.: 069 - 5308 7619

ETW GESUCHE

Hobby-Handwerker sucht Eigentumswohnung von Privat: Zustand egal. Freue mich über alle Angebote. Tel. 06403 9681615

Eigentumswohnung von privat gesucht Tel.: 069 - 5308 7649

SUCHE Eigentumswohnung als Kapitalanlage. Tel. 06403 9681641

VERMIETUNGEN 2 U. 2½ ZIMMER

Rodgau, 2 Zimmer Wohnung gepflegte ruhige Lage, nur für Wochenend-Heimfahrer. 390€ + NK + KT. 01523-4182472

VERMIETUNGEN 3 U. 3½ ZIMMER

Seligenstadt, Südring 29, Dreizimmer Komfortwohnung, studioähnlich, Holzbalkendecke im Dachgeschoss, sehr gut isoliert, Panoramaverglasung im Wohnbereich, Einbauschränke im Schlafbereich mit Gartenanteil, Südwestloggia, Tageslichtbad mit WC, separate Dusche mit WC, Kellerraum, Autoabstellplatz in der TG ab sofort zu vermieten, montl. € 750,- + € 50,-TG Stellplatz, € 290,- Umlagepauschale Tel. 0661 9015499. 0178 2499700

Besser-Umzüge GmbH

Nah- und Fernumzüge
Montage und Lagerung

Telefon 06102/27324

3-Zi.-DG-Whg., gr. WoKü, Loggia, sep. Gä-WC, ca 87 m², in Bruchköbel-Niederrißsigheim, € 700,- + Uml. + Kaut., Tel. 06181-72 616.

MIETGESUCHE 2½ UND MEHR ZIMMER

Ruhige Ordtl. Übers. 62, NR, sucht in Selst/OT ab Okt/Nov ca. 60m² (2 - 2,5 Zi) bis 700 Warm, helfe gerne im Garten, freue mich auf Ihren Anruf. Tel: 0160 2521709

GEWERBLICHE RÄUME ANGEBOTE



Von Privat, im Zentrum von Langen (Hessen) in der Nähe Bahnhof, Vermietung frequentierter und etablierter Gewerbeflächen (noch Tedi) mit 330 QM plus 140 QM Außenfläche, teilbar. Ab 01.07.2024. Wir freuen uns über Ihre Anfrage. Tel. 0171/4184017

Weltweit hilfsbereit.

Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention. **Jeden Tag. Weltweit.**

60 JAHRE
Diakonie
Katastrophenhilfe



Jetzt anmelden!

HK-Kreisstadt-Lauf!

9. Mai 2024
(Christi Himmelfahrt)

Jetzt anmelden und Gutes tun.
Startgebühr 20 € (Jugendliche 10 €)
Anmeldeschluss: 1. Mai 2024

Alle Infos zur Anmeldung und zur Veranstaltung:
hoechster-kreisblatt.de/hk-lauf



Eine Veranstaltung zugunsten der:
**Kinder in Not
LEBERECHT-Stiftung**

Mit freundlicher Unterstützung von:
**Frankfurter Volksbank
RHEIN/MAIN**



MEGA PRIVATE KLEINANZEIGEN MARKT

Jede Woche
über 600.000 Leskontakte!

069 850088 - 069 85008397 - anzeigen@op-online.de - www.op-online.de/anzeigen

VERKAUF

COMPUTER

Computer und Internet - speziell für Senioren & 60plus. Mobil. Beratung, Schulung & Service. Tel. 069-736006 www.computerservicefrankfurt.de

HOBBY/FREIZEIT/SPORT

2 E-bike Zündapp 2E-bike Zündapp, weiß, 28 Zoll, sehr guter Zustand! a' 650€ zu verkaufen Tel: 0162 9473063

INNENEINRICHTUNG

Privileg Einbauküche Verkaufte rote Privileg Einbauküche an Selbstabholer.

Die Küche muss selbst abmontiert und abgeholt werden.

VB 500 €.
015225338824

SONSTIGES

Motorrad Jacke XL grau, Helm grau, Stiefel 44 schwarz, Nierengurt, Handschuhe, kompl. 150,- €
DA-Steppschuhe Gr. 5,5 schwarz Leder 20,- € **Blockflöte** 10,- €
Tel. 06106-14498

ANKAUF

*Goldhaus
Obertshausen*

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr
Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

Frau Mensen kauft
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort.
Mo-So. von 8-21 Uhr.
☎069/17516793

Suche antike Möbel, Uhren, Meißen, Rosenthal, Silber, Gemälde, Bierkrüge, Bücher, Fotoapparate, von privat.
Tel.: 06108-9154213

Herr Leibniz kauft an:
Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung, Anfahrt u. Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort:
Mo-So: 8-20 Uhr,
☎ 06104 / 9 87 99 35

Militärhistoriker sucht Militaria und Patriotika aller Art von 1800 bis 1945!!! Zahle gute und faire Preise!!! 0173/9889454

Privatsammler kauft Armbanduhren und Taschenuhren, alle Marken, auch defekt. Tel. 06103 67434

Werfen Sie nichts weg!
KAUFE Ihre gebrauchten Sachen wie Pfannen, Töpfe, CDs, Konsolen, LPs, Spielwaren, Kunst, Briefmarken, Münzen, Uhren, Haushaltswaren, ganze Nachlässe, eigentlich ALLES außer Kleidung.
☎ 0162 - 98 66 535

Kaufe HI-FI-/ Stereoanlagen, Boxen, Verstärker, CD-Player, Plattenspieler etc. Gerne hochwertige, auch ältere Geräte und HighEnd. ☎ 0177 - 318 65 66

Achtung! In welchem Keller oder Dachboden schlummert eine Eisenbahn? Sammler kauft Eisenbahnen. Tel. 06108/ 69 410

**Frau Danna sucht und kauft Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Bernstein, Leder und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelin, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21.00 Uhr
Tel. 069 - 34 87 58 42**

Schallplatten (LP's & Singles) gesucht, aus Rock, Jazz, Soul, Blues, Beat, Klassik etc., gerne Sammlungen ☎ 069-67702820

Frau Amalia kauft Pelze, Nerze, Silberbesteck und Uhren aller Art. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Perücken, Orden, Figuren, komplette Nachlässe auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Wertschätzung. Zahle Bar vor Ort, täglich von 07:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende. Tel.: 069 - 25 71 84 43

Kaufe Werkzeug, Maschinen und Geräte aller Art! Werkzeug aller Art
017645944797

VERSCHIEDENES

Rentner bietet ehrenamtliche Hilfe mit Rat und Tat für Alleinerziehende im Kreis Hanau/ Offenbach. Bei Interesse bitte kurze Info zum Hilfewunsch an:
Chiffre 2304942

Haushaltsauflösungen
☎ 0173 - 8 80 96 32
Allround-Service Ffm.

VERKEHRSSCHILD-VERMIETUNG
Halteverbotszone für Umzug
Tel.06182/68634

ER SUCHT SIE

Unbekannte Frau vom Marktplatz gesucht Wenn Sie am 18.03. um 08:30 Uhr mit ihrem frisch operierten Knie dort waren, melden Sie sich bitte unter 069/82362712. Ich schulde Ihnen noch einen Kaffee.

Er sucht Sie, 58 Jahre, 1,78 g., Muslime-Deutsche. Tel. 0160 7075866

ER SUCHT IHN

M an M Er,bi,63, schlanke 1,82 sucht gereiften niveauvollen Herrn mit „sturmfreier Bude“ für diskrete Treffen ohne Stress.Lust ? 01520/5435825 Wap, SMS oder Tel.

MEGA
in Sachen Kleinanzeigen
Mit nur einem Auftrag in 25 Zeitungen und im Internet
Über unsere Anzeigenblätter, Heimatzeitungen am Wochenende und die Tageszeitungen am Dienstag und Samstag erreicht Ihre Anzeige mit über 830.000 Exemplare alle Haushalte in Stadt und Kreis Offenbach, im Main-Kinzig-Kreis, Frankfurt am Main, Taunus sowie die Abonnenten des Freitags-Anzeiger in Mörfelden-Walldorf.

069 85 00 88
anzeigen@op-online.de

MEDIENGRUPPE OFFENBACH-POST OP Hanauer Anzeiger Anzeiger StadtPost HANAUER WOCHENPOST TAUNUS WOCHENBLICK FRANKFURTER WOCHENBLATT

Die Heimat auf dem Smartphone...

www.frankfurter-
wochenblatt.de



Blumen blühen, Preise fallen

Lesen Sie die FR 6 Wochen ab 5,90 €!

Bestellen Sie bis zum 15. Mai und lesen Sie zum exklusiven Sparpreis!

- ▶ Einmal zahlen
- ▶ Wählen zwischen digitaler oder gedruckter Ausgabe
- ▶ 6 Wochen lesen
- ▶ Belieferung endet automatisch



Frankfurter Rundschau

Jetzt bestellen: ☎ fr.de/fruehjahr





SIE HABEN LUST AUF WAS NEUES?

**CITY & E-TREKKINGBIKES
E-MTB & E-FULLYS
E-ATB & E-SUV
E-KOMPAKT
& E-FALTRÄDER
E-LASTEN-/
& TRANSPORTRÄDER**

WIR KAUFEN IHR ALTES EBIKE AN!
AUCH WENN SIE ES NICHT BEI UNS GEKAUFT HABEN!

Powered by Upway



Fotos: Radsporthaus Kriegelstein



**ALT GEGEN
NEU**

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr: 09.00–18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Samstag: 09.00–14.00 Uhr

Hofheimer Straße 5
65931 Ffm-Zeilsheim
069 – 36 52 38

Hier gibt's alle
Infos und einen
ersten Preis:



**RADSPORTHHAUS
KRIEGELSTEIN**
GmbH

www.radsporthaus-kriegelstein.de